

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd  
Bahnhofstraße 1  
67655 Kaiserslautern

## **62. Verbandsversammlung am 03.12.2020 Öffentliche Sitzung**

### **TOP 3 Jahresabschluss 2019**

#### **Entlastung des Verbandsvorstehers, seines Stellvertreters und des Verbandsdirektors**

Der Jahresabschluss 2019 wurde nach Maßgabe des § 108 Gemeindeordnung (GemO) aufgestellt. Die Erstellung erfolgte gemäß § 108 Abs. 4 GemO rechtzeitig innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres.

Die Kreisverwaltung Alzey-Worms hat den Jahresabschluss 2019 des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd am 07. und 08. September 2020 in den Räumlichkeiten des Zweckverbandes geprüft. Im Prüfungsergebnis vom 09. September 2020 stellt das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung Alzey-Worms fest, dass der Jahresabschluss 2019 einschließlich seiner Bestandteile und Anlagen nach seiner Auffassung im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften steht und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Seitens des Rechnungsprüfungsamts werden die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung des Verbandsvorstehers, seines Stellvertreters und des Verbandsdirektors nach § 114 GemO i.V.m. § 6 Abs. 1 Ziffer 6 der Verbandsordnung empfohlen.

### **BESCHLUSSVORSCHLAG**

- 1. Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresabschluss 2019**
- 2. Der Verbandsvorsteher, sein Stellvertreter und der Verbandsdirektor werden für das Haushaltsjahr 2019 entlastet.**

# **Zweckverband SPNV**

---

## **Rheinland-Pfalz Süd**

### **Rechenschaftsbericht**

**für das Haushaltsjahr 2019**

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Rechtsgrundlagen
2. Lage des Zweckverbandes
3. Vermögens- und Finanzlage 2019
  - 3.1. Bilanz 2019
  - 3.2. Ergebnisrechnung 2019
  - 3.3. Finanzrechnung 2019
  - 3.4. Haushaltsausgleich
  - 3.5. Rückstellungen
  - 3.6. Verlauf der Haushaltswirtschaft 2019
    - 3.6.1. Wesentliche Abweichungen der Ergebnisrechnung gegenüber den Haushaltsansätzen:
    - 3.6.2. Wesentliche Abweichungen der Finanzrechnung gegenüber den Haushaltsansätzen:
4. Ertragslage
5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres
6. Gliederung der Teilhaushalte
7. Prognosebericht
8. Risikobericht

## **Rechenschaftsbericht**

### **zur Jahresrechnung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland – Pfalz Süd**

**für das Haushaltsjahr 2019**

#### **1. Rechtsgrundlagen**

Nach § 14 der Verbandsordnung in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) i.V.m. § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht als Anlage beizufügen.

Gemäß § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) gliedert sich der Rechenschaftsbericht in folgende Abschnitte:

- Lage des Zweckverbands
- Vermögens- und Finanzlage
- Ertragslage
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres
- Gliederung der Teilhaushalte
- Prognosebericht
- Risikobericht

#### **2. Lage des Zweckverbands**

Gemäß Nahverkehrsgesetz (NVG) des Landes Rheinland-Pfalz vom 17.11.1995 (GVBl. S. 450) obliegt den Landkreisen und kreisfreien Städten die Aufgabenträgerschaft für die Gestaltung der Angebote des Schienenverkehrs, die sie als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung in den beiden Zweckverbänden, die im südlichen sowie im nördlichen Landesteil gebildet wurden, wahrnehmen.

Dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd gehören das Land, die Landkreise Alzey-Worms, Bad Dürkheim, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Donnersbergkreis, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Mainz-Bingen, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße, Südwestpfalz und sowie die kreisfreien Städte Frankenthal, Kaiserslautern, Landau in der Pfalz, Ludwigshafen, Mainz, Neustadt an der Weinstraße, Pirmasens, Speyer, Worms und Zweibrücken an.

Die Zusammenarbeit im Zweckverband sowie die Aufgaben und Kompetenzen der Organe des Zweckverbandes sind in der Verbandsordnung festgelegt.

Als Verbandsvorsteher und Vorsitzender der Verbandsversammlung vertritt der Landrat des Kreises Germersheim, Herr Dr. Fritz Brechtel, den Zweckverband nach außen. Stellvertretender Verbandsvorsteher ist der Oberbürgermeister der Stadt Worms, Herr Michael Kissel. Als Verbandsdirektor hat die Verbandsversammlung Herrn Michael Heilmann bestellt.

Für die Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte stellt der Landesbetrieb Mobilität das notwendige Verwaltungspersonal und die Verwaltungseinrichtung unentgeltlich zur Verfügung (§ 6 Abs. 6 NVG).

Zur Durchführung ihrer Aufgaben erhalten die Zweckverbände pauschale Zuweisungen des Landes nach § 10 Abs. 2 NVG und Sonderzuweisungen nach dem Landeshaushalt. Aufsichtsbehörde des Zweckverbandes ist das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau.

Grundlage der Haushaltswirtschaft für das Jahr 2019 bildet die von der Verbandsversammlung am 05.12.2018 beschlossene Haushaltssatzung.

### **3. Vermögens- und Finanzlage 2019**

#### **3.1. Bilanz 2019**

s. *Anlage 1*

Das Nahverkehrsgesetz sieht keine Ausstattung des Zweckverbandes mit Eigenkapital vor. In der Bilanz sind zum 31.12.2019 Verbindlichkeiten in Höhe von 212.035,39 € ausgewiesen (s. *Anlage 5*). Rückstellungen wurden in Höhe von 6.742.530,02 € gebildet. Die Forderungen belaufen sich auf 5.173.761,65 € (s. *Anlage 6*). Davon wurden in Höhe von 5.126.321,88 € Forderungen zum Ausgleich der Ergebnisrechnung gegenüber dem Land gebildet. Der Kassenbestand beläuft sich zum 31.12.2019 auf 1.677.608,48 €.

#### **3.2. Ergebnisrechnung 2019**

Die Ergebnisrechnung 2019 des Zweckverbandes befindet sich in *Anlage 2*.

#### **3.3. Finanzrechnung 2019**

Die Finanzrechnung 2019 des Zweckverbandes befindet sich in *Anlage 3*.

Eine Aufnahme von Kassenkrediten war im Haushaltsjahr 2019 nicht erforderlich.

#### **3.4. Haushaltsausgleich**

Der Haushaltsausgleich wurde, unter Berücksichtigung der Voraussetzungen für die Bilanz, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung, erreicht.

Der ZSPNV Süd geht nach derzeitigem Stand davon aus, dass der Haushaltsausgleich auch in den kommenden Jahren erreicht werden kann.

#### **3.5. Rückstellungen**

Im Jahr 2019 wurden insgesamt Rückstellungen in Höhe von 6.742.530,02 € gebildet.

Dabei handelt es sich um hinsichtlich des Zeitpunktes und der Höhe nach noch um ungewisse Verbindlichkeiten, welche vorrangig für die Abrechnung noch nicht finalisierter Schlussrechnungen innerhalb der Verkehrsverträge bestehen. Weitere Details hierzu sind dem Anhang zu entnehmen.

Für die Altersvorsorge von Beamten hat der Zweckverband Pensionsrückstellungen in Höhe von 365.755,01 € gebildet. Dabei betragen die Pensionsrückstellungen für aktive Beamte 143.895,67 € (Bilanzkonto 24111), die Rückstellungen für Versorgungsempfänger 189.622,00 € (Bilanzkonto 24211).

Die Rückstellungen für Beihilfen betragen 32.237,34 €, Urlaubsrückstellungen bestehen in Höhe von 18.576,01 €.

### 3.6. Verlauf der Haushaltswirtschaft 2019

#### 3.6.1. Wesentliche Abweichungen der Ergebnisrechnung gegenüber den Haushaltsansätzen:

##### Erträge:

##### Mehrerträge

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
466140	Erträge aus Auflösung von RST	1.030,00 €	25.921,58 €	24.891,58 €
414422	Sonstige Zuweisung des Landes	0,00 €	5.126.221,28 €	5.126.221,28 €
414430	Zuschüsse Dritter öffentl. Bereich	15.000,00 €	31.939,35 €	16.939,35 €
414510	Zuschüsse Dritter privater Bereich	5.000,00 €	12.960,97 €	7.960,97 €
442440	Kostenerstattung Zweckverbände	0,00 €	51.490,06 €	51.490,06 €
442510	Kostenerst. von priv. Unternehmen	0,00 €	8.375.822,84 €	8.375.822,84 €
442511	Kostenerstattung Marketing priv. B.	0,00 €	52.283,92 €	52.283,92 €
<b>Summe</b>		<b>21.030,00 €</b>	<b>13.676.640,00 €</b>	<b>13.655.610,00 €</b>

##### Mindererträge

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
414421	Sonderzuweisung des Landes	56.200.632,00 €	40.095.100,00 €	-16.105.532,00 €
442430	Kostenerstattung öffentl. Bereich	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €
<b>Summe</b>		<b>56.210.632,00 €</b>	<b>40.095.100,00 €</b>	<b>-16.115.532,00 €</b>

##### Aufwand:

##### Mehraufwand

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
5292	Verwaltungskosten (ppa u.w.)	10.353,00 €	13.052,06 €	-2.699,06 €
5082	Urlaubsrückstellungen	0,00 €	18.576,01 €	-18.576,01 €
5462	Rückz. von allg. Zuw. an Land	0,00 €	2.676.014,07 €	-2.676.014,07 €
5693	Repräsentationen	1.281,00 €	2.181,15 €	-900,15 €
<b>Summe</b>		<b>11.634,00 €</b>	<b>2.709.823,29 €</b>	<b>-2.698.189,29 €</b>

##### Minderaufwand

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
50711	Zuführung zu Pensionsrückst.	28.386,00 €	19.743,67 €	8.642,33 €
50291	Beschäftigungsentgelte g.e.B.	29.982,00 €	17.923,50 €	12.058,50 €
52480	Sonstige bez. Leistungen	231.582.388,00 €	228.195.825,23 €	3.386.562,77 €
52551	Kostenerstattungen an priv. B.	390.492,00 €	303.774,92 €	86.717,08 €
56130	Reisekosten für Dienstreisen	7.175,00 €	3.974,23 €	3.200,77 €
56250	Beratungen, Untersuchungen	1.400.000,00 €	705.430,40 €	694.569,60 €
56255	Planungskosten Ausbau v. St.	1.000.000,00 €	249.322,58 €	750.677,42 €
56361	Marketing	202.500,00 €	76.940,61 €	125.559,39 €
56390	FP- und Tarifgestaltung	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
57512	Zinsaufwendungen	50.000,00 €	1.186,81 €	48.813,19 €
<b>Summe</b>		<b>234.705.923,00 €</b>	<b>229.574.121,95 €</b>	<b>5.131.801,05 €</b>

### **Begründung der Mehrerträge:**

#### Auflösung Rückstellungen (Konto 466140)

Die (zahlungsneutrale) Auflösung von Rückstellungen fiel höher aus als geplant.

#### Sonstige Zuweisung des Landes zum Ausgleich der Ergebnisrechnung (Konto 414422)

(Fiktiver) Ertrag durch die Bildung einer zahlungsneutralen (fiktiven) Forderung gegen das Land zum Ausgleich der Ergebnisrechnung 2019 für den Jahresabschluss 2019.

#### Zuschüsse Dritter öffentlicher Bereich (Konto 414430) und privater Bereich (Konto 414510)

Zuschüsse und Zuweisungen Dritter aus dem öffentlichen und dem privaten Bereich fielen höher aus als geplant (z. B. für Zusatzverkehre).

#### Kostenerstattungen Zweckverbände/Verbünde (Konto 442440)

Ertrag aufgrund des Erhalts einer Ausgleichszahlung im Rahmen einer Einnahmeaufteilungsregelung mit einem Verbund.

#### Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (Konto 442510)

Erträge durch Finalisierung von Schlussrechnungen aus Verkehrsverträgen fielen deutlich höher aus als erwartet.

#### Kostenerstattungen Marketing privater Bereich (Konto 442511)

Ertrag durch den Erhalt von Budgetmitteln zu bestimmten Marketingzwecken aus einem Verkehrsvertrag.

### **Begründung der Mindererträge:**

#### Sonderzuweisung des Landes (Konto 414421)

Die Sonderzuweisungen des Landes im Haushaltsjahr 2019 waren niedriger als geplant, da sich die bereits in den vorangegangenen Jahren eingetretene günstige Entwicklung der Energiepreise weiterhin finanziell bemerkbar gemacht hat und da einzelne Erträge aus Schlussrechnungen der Verkehrsverträge deutlich höher aus als erwartet ausfielen (vgl. Konto 442510).

#### Kostenerstattung öffentlicher Bereich (Konto 442430)

Es wurden keine Maßnahmen mit einer Kostenbeteiligung Dritter im öffentlichen Bereich durchgeführt.

### **Begründung der Mehraufwendungen:**

#### Verwaltungskosten (Konto 5292):

Die Verwaltungskosten fielen aufgrund einzelner Kostensteigerungen höher aus als erwartet.

#### Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub (Konto 5082)

Die Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub fiel höher aus als geplant.

#### Rückzahlungen von allgemeinen Zuweisungen an das Land (Konto 5462):

Dieser Mehraufwand ist einer zahlungsneutralen Bilanzbuchung für die Schlussbilanz 2019 geschuldet: dem Auflösen der (fiktiven) Forderung (zum Ausgleich der Ergebnisrechnung 2018) gegen das Land aus dem Vorjahr (Schlussbilanz 2018).

#### Repräsentationen (Konto 5693):

Die Repräsentationskosten fielen höher aus als erwartet.

## **Begründung der Minderaufwendungen:**

### Zuführung zu Pensionsrückstellungen (Konto 50711):

Die Prognosen der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen waren bei der Haushaltsplanung 2019 höher, als sodann die final zu bildenden Pensionsrückstellungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (gemäß ppa-Berechnungen).

### Beschäftigungsentgelte (Konto 50291):

Der Haushaltsansatz wurde nicht ausgeschöpft.

### Sonstige bezogene Leistungen (Konto 52480)

Die Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen (Bestellung von SPNV-Leistungen) fielen niedriger aus als geplant, da die tatsächlich zu leistenden Nachzahlungen aufgrund von Schlussrechnungen (inkl. aperiodischer Schlussrechnungen) von Verkehrsverträgen in Summe niedriger ausfielen als geplant.

### Marketing (Konto 56361)

Die Marketingaufwendungen fielen niedriger aus als geplant, da weniger Veranstaltungen als angedacht durchgeführt wurden.

### Kostenerstattungen an den privaten Bereich (Konto 52551) / Reisekosten (Konto 56130) / Beratungen, Gutachten (Konto 56250) / Planungskosten Ausbau von Stationen (Konto 56255) / Fahrplan- und Tarifgestaltung (Konto 56390) / Zinsaufwendungen (Konto 57512)

Die Haushaltsansätze wurden nicht ausgeschöpft.

### 3.6.2. Wesentliche Abweichungen der Finanzrechnung gegenüber den Haushaltsansätzen:

#### Einzahlungen:

##### Mehreinzahlungen

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
614430	Zuschüsse Dritter öffentl. Bereich	15.000,00 €	45.772,68 €	30.772,68 €
614510	Zuschüsse vom priv. Bereich	5.000,00 €	12.860,97 €	7.860,97 €
642440	Kostenerstattungen Zweckverbände	0,00 €	51.490,06 €	51.490,06 €
642510	Rückzahlung Verkehrsverträge	0,00 €	8.436.351,30 €	8.436.351,30 €
642511	Kostenerstattung Marketing priv. B.	0,00 €	<u>52.283,92 €</u>	<u>52.283,92 €</u>
<b>Summe</b>		<b>20.000,00 €</b>	<b>8.598.758,93 €</b>	<b>8.578.758,93 €</b>

##### Mindereinzahlungen

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
614421	Sonderzuweisung des Landes	56.200.632,00 €	40.095.100,00 €	<b>-16.105.532,00 €</b>
642430	Kostenerstattung Marketing ö.B.	<u>10.000,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<b>-10.000,00 €</b>
<b>Summe</b>		<b>56.210.632,00 €</b>	<b>40.095.100,00 €</b>	<b>-16.115.532,00 €</b>

#### Auszahlungen:

##### Mehrauszahlungen

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
7292	Verwaltungskosten (ppa u.w.)	10.353,00 €	12.812,06 €	<b>-2.459,06 €</b>
7693	Repräsentationen	<u>1.281,00 €</u>	<u>2.223,95 €</u>	<b>-942,95 €</b>
<b>Summe</b>		<b>11.634,00 €</b>	<b>15.036,01 €</b>	<b>-3.402,01 €</b>

##### Minderauszahlungen

Konto		Ansatz	tatsächlich	Differenz
70291	Beschäftigungsentgelte g.e.B.	29.982,00 €	17.923,50 €	12.058,50 €
72480	Sonstige bez. Leistungen	231.582.388,00 €	228.845.073,10 €	2.737.314,90 €
72551	Kostenerstattungen an priv. B.	390.492,00 €	247.729,91 €	142.762,09 €
76130	Reisekosten für Dienstreisen	7.175,00 €	3.098,93 €	4.076,07 €
76250	Beratungen, Untersuchungen	1.400.000,00 €	706.959,60 €	693.040,40 €
76255	Planungskosten Ausbau v. St.	1.000.000,00 €	250.503,35 €	749.496,65 €
76361	Marketing	202.500,00 €	72.293,33 €	130.206,67 €
76390	FP- und Tarifgestaltung	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
77512	Zinsauszahlungen	<u>50.000,00 €</u>	<u>1.186,81 €</u>	<u>48.813,19 €</u>
<b>Summe</b>		<b>234.677.537,00 €</b>	<b>230.144.768,53 €</b>	<b>4.532.768,47 €</b>

#### Begründung der Mehreinzahlungen:

Zuschüsse Dritter öffentlicher Bereich (Konto 614430) / Zuschüsse vom privaten Bereich (Konto 614510)

Zuschüsse und Zuweisungen Dritter aus dem öffentlichen und dem privaten Bereich fielen höher aus als geplant (z. B. für Zusatzverkehre).

Kostenerstattungen Zweckverbände/Verbünde (Konto 642440)

Einnahmen aufgrund einer Ausgleichszahlung im Rahmen einer Einnahmeverteilungsvorgang mit einem Verbund.

Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (Rückzahlung Verkehrsverträge, Konto 642510)

Einzahlungen durch vollzogene Schlussabrechnungen aus Verkehrsverträgen fielen deutlich höher aus als erwartet.

Kostenerstattungen Marketing privater Bereich (Konto 642511)

Einzahlungen durch den Erhalt von Budgetmitteln zu bestimmten Marketingzwecken aus einem Verkehrsvertrag.

**Begründung der Mindereinzahlungen:**

Sonderzuweisung des Landes (Konto 614421)

Die Sonderzuweisungen des Landes im Haushaltsjahr 2019 waren niedriger als geplant, da sich die bereits in den vorangegangenen Jahren eingetretene günstige Entwicklung der Energiepreise weiterhin finanziell bemerkbar gemacht hat und da einzelne Einzahlungen aus Schlussrechnungen der Verkehrsverträge deutlich höher als erwartet ausfielen (vgl. Konto 64510).

Kostenerstattung öffentlicher Bereich (Konto 642430)

Es wurden keine Maßnahmen mit einer Kostenbeteiligung Dritter im öffentlichen Bereich durchgeführt.

**Begründung der Minderauszahlungen:**

Beschäftigungsentgelte (Konto 70291):

Der Haushaltsansatz wurde nicht ausgeschöpft.

Sonstige bezogene Leistungen (Konto 72480)

Die Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen (Bestellung von SPNV-Leistungen) fielen niedriger aus als geplant, da die tatsächlich zu leistenden Nachzahlungen aufgrund von Schlussrechnungen (inkl. aperiodischer Schlussrechnungen) von Verkehrsverträgen in Summe niedriger ausfielen als geplant.

Marketing (Konto 76361)

Die Marketingaufwendungen fielen niedriger aus als geplant, da weniger Veranstaltungen als angedacht durchgeführt wurden.

Kostenerstattungen an den privaten Bereich (Konto 72551) / Reisekosten (Konto 76130) / Beratungen, Gutachten (Konto 76250) / Planungskosten Ausbau von Stationen (Konto 76255) / Fahrplan- und Tarifgestaltung (Konto 76390) / Zinsauszahlungen (Konto 77512)

Die Haushaltsansätze wurden nicht bzw. nicht gänzlich ausgeschöpft.

#### **4. Ertragslage**

s. Anlage 4

#### **5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres**

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

#### **6. Gliederung der Teilhaushalte**

Der Haushalt des ZSPNV Süd gliedert sich in einen Teilhaushalt ÖPNV sowie einen Teilhaushalt Finanzwirtschaft. Dem Teilhaushalt ÖPNV zugeordnet sind folgende Produkte:

- 5470 SPNV-Leistungen
- 5471 S-Bahn Rhein-Neckar
- 5472 RegioLinien
- 5473 Sonderverkehre

Die Aufteilung der Gemeinkosten erfolgte im Haushaltsjahr im Teilhaushalt ÖPNV im Verhältnis der Haushaltsansätze der einzelnen Produkte bei Aufwandskonto 5248.

Dem Teilhaushalt Finanzwirtschaft zugeordnet sind die Produkte 6121 Zinserträge sowie 6122 Zinsaufwendungen.

#### **7. Prognosebericht**

Ein wesentlicher Teil der Ausgaben wird auf Grund von Verkehrsverträgen geleistet. Diese werden über einen längeren Zeitraum abgeschlossen und stellen die Planungsgrundlage für die kommenden Haushaltsjahre dar.

Grundsätzlich geht der ZSPNV Süd derzeit weiterhin davon aus, dass auch in den kommenden Jahren ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann (vgl. jedoch nachfolgenden Risikobericht)

#### **8. Risikobericht**

Die SPNV-Verträge stellen eine langfristige finanzielle Verpflichtung für den ZSPNV Süd dar. Zur Durchführung seiner Aufgaben erhält der Zweckverband hierfür pauschale Zuweisungen des Landes nach § 10 Abs. 2 NVG und darüber hinaus Sonderzuweisungen nach dem Landeshaushalt.

Zuletzt kam es im Jahr 2007, ausgelöst durch das Haushaltsbegleitgesetz des Bundes, zu einer Kürzung der dem Zweckverband Süd zugewiesenen Mittel. Um dennoch einen ausgeglichenen Haushalt aufweisen zu können, mussten in Verhandlungen mit den Verkehrsunternehmen Verkehrsleistungen aus den laufenden Verträgen abbestellt werden.

Änderungen im Bereich der Ausgabenseite ergeben sich insbesondere aus:

- Der Ausschreibung von SPNV- und Bus-Leistungen
- Der Veränderung von Infrastrukturkosten (Trassen- und Stationsgebühren)
- Der Veränderung der Energiekosten.

Dies kann innerhalb der langlaufenden Verträge zu erheblichen Mehrkosten führen.

Germersheim, den 30.06.2020



Dr. Fritz Brechtel

*Verbandsvorsteher  
Zweckverband  
Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd*

Kaiserslautern, den 25.06.2020



Michael Heilmann

*Verbandsdirektor  
Zweckverband  
Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd*



# Bilanz 2019

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Seite : 1

Datum: 04.06.2020

Uhrzeit: 15:14:35

## Aktiva Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
		in €	in €
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>104.509,64</b>	<b>102.355,84</b>
<b>1.1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
<b>1.2.</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.2.1.	Wald, Forsten	0,00	0,00
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
1.2.9.	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
<b>1.3.</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>104.509,64</b>	<b>102.355,84</b>
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	104.509,64	102.355,84
	<i>13300000 Rückdeckungsversicherungen</i>	<i>93.863,61</i>	<i>91.138,50</i>
	<i>13400000 Beteiligungen an der Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz</i>	<i>10.646,03</i>	<i>11.217,34</i>
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.414.071,27</b>	<b>6.841.370,13</b>
<b>2.1.</b>	<b>Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
<b>2.2.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.794.895,88</b>	<b>5.173.761,65</b>
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.689.847,40	5.126.321,28
	<i>15442000 Forderungen aus Transferleistungen / gegen das Land</i>	<i>2.676.014,07</i>	<i>5.126.221,28</i>
	<i>15443000 Forderungen aus Transferleistungen / gegen Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	<i>13.833,33</i>	<i>0,00</i>
	<i>15490000 Forderungen aus Transferleistungen gegen Sonstige</i>	<i>0,00</i>	<i>100,00</i>
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.819,81	291,35
	<i>16500000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / gegen den privaten Bereich</i>	<i>60.819,81</i>	<i>291,35</i>
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00



# Bilanz 2019

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Seite : 2

Datum: 04.06.2020

Uhrzeit: 15:14:35

## Aktiva Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
		in €	in €
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	44.228,67	47.149,02
	<i>17990000 Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige</i>	<i>44.228,67</i>	<i>47.149,02</i>
2.2.8.	Wertberichtigungen	0,00	0,00
<b>2.3.</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
<b>2.4.</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>4.619.175,39</b>	<b>1.667.608,48</b>
	<i>18310100 Girokonto KSK Kusel</i>	<i>4.619.025,39</i>	<i>1.667.458,48</i>
	<i>18600000 Kasse (Bargeld)</i>	<i>150,00</i>	<i>150,00</i>
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	9.931,11	10.839,44
4.1.	Disagio	0,00	0,00
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	9.931,11	10.839,44
	<i>19500000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<i>9.931,11</i>	<i>10.839,44</i>
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.528.512,02</b>	<b>6.954.565,41</b>



# Bilanz 2019

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Seite : 3

Datum: 04.06.2020

Uhrzeit: 15:14:35

## Passiva Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
		in €	in €
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1.	Kapitalrücklage	0,00	0,00
1.2.	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00
2.3.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00
2.7.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>7.312.274,58</b>	<b>6.742.530,02</b>
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	354.135,00	365.755,01
	<i>24111000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Beschäftigte / für Beamte / Pensionsrückstellungen</i>	<i>124.152,00</i>	<i>143.895,67</i>
	<i>24112000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Beschäftigte / für Beamte / Beihilferückstellungen</i>	<i>28.386,00</i>	<i>32.237,34</i>
	<i>24211000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Versorgungsempfänger / für Beamte / Pensionsrückstellungen</i>	<i>201.597,00</i>	<i>189.622,00</i>
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
3.4.	Sonstige Rückstellungen	6.958.139,58	6.376.775,01
	<i>29100000 Sonstige Rückstellungen / für nicht in Anspruch genommenen Urlaub</i>	<i>13.946,58</i>	<i>18.576,01</i>
	<i>29500000 für sonstige finanzielle Verpflichtungen</i>	<i>6.944.193,00</i>	<i>6.358.199,00</i>
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>216.237,44</b>	<b>212.035,39</b>
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121.862,24	122.163,59
	<i>35500000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber dem privaten Bereich</i>	<i>121.862,24</i>	<i>122.163,59</i>
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	20.173,92	76.029,14
	<i>36500000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen / gegenüber dem privaten Bereich</i>	<i>20.173,92</i>	<i>76.029,14</i>
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	43.132,40	125,00



# Bilanz 2019

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Seite : 4

Datum: 04.06.2020

Uhrzeit: 15:14:35

## Passiva

## Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
		in €	in €
	35400000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber dem öffentlichen Bereich	43.132,40	125,00
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	31.068,88	13.717,66
	37620000 Mitarbeiter	0,00	875,30
	37990000 Sonstige Verbindlichkeiten / Sonstige	31.068,88	12.842,36
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.528.512,02</b>	<b>6.954.565,41</b>

\*\*\* Ende der Liste "Bilanz" \*\*\*



# Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Seite : 1  
 Datum: 04.06.2020  
 Uhrzeit: 15:14:35

lfd. Nr.	Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 / Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 / Sp. 1)
		2018	2018	2019	2019	2019	2020	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	216.060.131,00	0,00	235.023.804,00	223.897.745,65	11.126.058,35	0,00	7.837.614,65
	41442000 Pauschalzuweisung vom Land	175.509.876,06	0,00	178.803.172,00	178.631.524,05	171.647,95	0,00	3.121.647,99
	41442100 Sonderzuweisung des Landes	34.000.000,00	0,00	56.200.632,00	40.095.100,00	16.105.532,00	0,00	6.095.100,00
	41442200 Sonstige Zuweisungen des Landes	6.506.790,07	0,00	0,00	5.126.221,28	-5.126.221,28	0,00	-1.380.568,79
	41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	31.822,64	0,00	15.000,00	31.939,35	-16.939,35	0,00	116,71
	41451000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen	11.642,23	0,00	5.000,00	12.960,97	-7.960,97	0,00	1.318,74
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.377.596,46	0,00	51.448,00	8.526.745,84	-8.475.297,84	0,00	2.149.149,38
	44242000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Land	671,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-671,15
	44243000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	21.124,89	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	-21.124,89
	44244000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Zweckverbänden	51.308,21	0,00	0,00	51.490,06	-51.490,06	0,00	181,85
	44251000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen	6.208.752,29	0,00	0,00	8.375.822,84	-8.375.822,84	0,00	2.167.070,55
	44251100 Kostenerstattungen Marketing	51.511,25	0,00	0,00	52.283,92	-52.283,92	0,00	772,67
	44251200 Verwaltungskostenerstattung vom VRN	44.228,67	0,00	41.448,00	47.149,02	-5.701,02	0,00	2.920,35
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	17.086,57	0,00	7.823,00	29.686,44	-21.863,44	0,00	12.599,87
	46270000 Versicherungserstattungen	3.437,24	0,00	6.343,00	3.464,86	2.878,14	0,00	27,62
	46290000 Weitere sonstige laufende Erträge / Sonstige	150,00	0,00	450,00	300,00	150,00	0,00	150,00
	46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	13.499,33	0,00	1.030,00	25.921,58	-24.891,58	0,00	12.422,25
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)	222.454.814,03	0,00	235.083.075,00	232.454.177,93	2.628.897,07	0,00	9.999.363,90
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	175.157,07	0,00	202.030,00	197.644,17	4.385,83	0,00	22.487,10
	50190000 Sonstige (Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige)	11.196,00	0,00	11.420,00	9.330,00	2.090,00	0,00	-1.866,00
	50221000 Vergütungen	99.853,32	0,00	102.865,00	104.079,18	-1.214,18	0,00	4.225,86
	50291000 Vergütungen	7.952,93	0,00	29.982,00	17.923,50	12.058,50	0,00	9.970,57
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / für Arbeitnehmer	17.530,40	0,00	19.448,00	19.519,63	-71,63	0,00	1.989,23
	50520000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / für Arbeitnehmer	4.620,84	0,00	6.489,00	4.620,84	1.868,16	0,00	0,00
	50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen / für Beamte / Pensionsrückstellungen	16.793,00	0,00	28.386,00	19.743,67	8.642,33	0,00	2.950,67
	50712000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen / für Beamte / Beihilferückstellungen	3.264,00	0,00	3.440,00	3.851,34	-411,34	0,00	587,34
	50820000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / für Arbeitnehmer	13.946,58	0,00	0,00	18.576,01	-18.576,01	0,00	4.629,43



# Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Seite : 2  
Datum: 04.06.2020  
Uhrzeit: 15:14:35

lfd. Nr.	Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 / Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 / Sp. 1)
		2018	2018	2019	2019	2019	2020	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.649.751,27	0,00	232.186.269,00	228.524.118,59	3.662.150,41	0,00	6.874.367,32
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	0,00	0,00	0,00	248,00	-248,00	0,00	248,00
	52480000 Sonstige bezogene Leistungen	221.312.058,13	0,00	231.582.388,00	228.195.825,23	3.386.562,77	0,00	6.883.767,10
	52542000 Kostenerstattungen an das Land	0,00	0,00	191.744,00	0,00	191.744,00	0,00	0,00
	52544000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an Zweckverbände	10.762,92	0,00	11.292,00	11.218,38	73,62	0,00	455,46
	52551000 Kostenerstattungen / an den privaten Bereich / an private Unternehmen	317.343,68	0,00	390.492,00	303.774,92	86.717,08	0,00	-13.568,76
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	9.586,54	0,00	10.353,00	13.052,06	-2.699,06	0,00	3.465,52
E 11	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	2.676.014,07	-2.676.014,07	0,00	2.676.014,07
	54620000 Rückzahlung von allgemeinen Zuweisungen an das Land	0,00	0,00	0,00	2.676.014,07	-2.676.014,07	0,00	2.676.014,07
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	629.039,57	0,00	2.644.776,00	1.055.214,29	1.589.561,71	0,00	426.174,72
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	3.014,88	0,00	7.175,00	3.974,23	3.200,77	0,00	959,35
	56250000 Beratungen, Untersuchungen, Fahrgastzählungen	279.696,24	0,00	1.400.000,00	705.430,40	694.569,60	0,00	425.734,16
	56255000 Planungskosten Ausbau von Stationen, Konjunkturprogramm	227.969,05	0,00	1.000.000,00	249.322,58	750.677,42	0,00	21.353,53
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	519,14	0,00	750,00	488,41	261,59	0,00	-30,73
	56361000 Marketing	100.053,50	0,00	202.500,00	76.940,61	125.559,39	0,00	-23.112,89
	56370000 Bankgebühren	60,75	0,00	600,00	76,90	523,10	0,00	16,15
	56390000 Maßnahmen zur Fahrplan- und Tarifgestaltung	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
	56410000 Versicherungsbeiträge	803,22	0,00	1.150,00	821,23	328,77	0,00	18,01
	56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	15.675,27	0,00	16.320,00	15.978,78	341,22	0,00	303,51
	56930000 Repräsentationen	1.247,52	0,00	1.281,00	2.181,15	-900,15	0,00	933,63
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)	222.453.947,91	0,00	235.033.075,00	232.452.991,12	2.580.083,88	0,00	9.999.043,21
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)	866,12	0,00	50.000,00	1.186,81	48.813,19	0,00	320,69
E 17	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 18	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	866,12	0,00	50.000,00	1.186,81	48.813,19	0,00	320,69
	57512000 Zinsaufwendungen an Sparkassen	866,12	0,00	50.000,00	1.186,81	48.813,19	0,00	320,69
E 19	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E 17 und E 18)	-866,12	0,00	-50.000,00	-1.186,81	-48.813,19	0,00	-320,69
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 und E 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 22	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (Summe E 20 bis E 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*



lfd. Nr.	Finanzrechnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 / Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 / Sp. 1)
		2018	2018	2019	2019	2019	2020	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
F 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	209.539.507,60	0,00	235.023.804,00	218.785.257,70	16.238.546,30	0,00	9.245.750,10
	61442000 Pauschalzuweisung vom Land	175.509.876,06	0,00	178.803.172,00	178.631.524,05	171.647,95	0,00	3.121.647,99
	61442100 Sonderzuweisung des Landes	34.000.000,00	0,00	56.200.632,00	40.095.100,00	16.105.532,00	0,00	6.095.100,00
	61443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	17.989,31	0,00	15.000,00	45.772,68	-30.772,68	0,00	27.783,37
	61451000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen	11.642,23	0,00	5.000,00	12.860,97	-7.860,97	0,00	1.218,74
F 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.462.668,11	0,00	51.448,00	8.584.353,95	-8.532.905,95	0,00	2.121.685,84
	64242000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Land	671,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-671,15
	64243000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	21.124,89	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	-21.124,89
	64244000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Zweckverbänden	58.918,26	0,00	0,00	51.490,06	-51.490,06	0,00	-7.428,20
	64251000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen	6.283.993,80	0,00	0,00	8.436.351,30	-8.436.351,30	0,00	2.152.357,50
	64251100 Kostenerstattungen Marketing	54.562,97	0,00	0,00	52.283,92	-52.283,92	0,00	-2.279,05
	64251200 Verwaltungskostenerstattung vom VRN	43.397,04	0,00	41.448,00	44.228,67	-2.780,67	0,00	831,63
F 7	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.819,77	0,00	6.793,00	6.489,97	303,03	0,00	670,20
	66270000 Versicherungserstattungen	5.669,77	0,00	6.343,00	6.189,97	153,03	0,00	520,20
	66290000 Weitere sonstige laufende Einzahlungen / Sonstige	150,00	0,00	450,00	300,00	150,00	0,00	150,00
<b>F 8</b>	<b>= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>216.007.995,48</b>	<b>0,00</b>	<b>235.082.045,00</b>	<b>227.376.101,62</b>	<b>7.705.943,38</b>	<b>0,00</b>	<b>11.368.106,14</b>
F 9	- Personal- und Versorgungsauszahlungen	141.293,49	0,00	170.204,00	156.952,79	13.251,21	0,00	15.659,30
	70190000 Sonstige (Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige)	11.196,00	0,00	11.420,00	9.330,00	2.090,00	0,00	-1.866,00
	70221000 Vergütungen	99.853,32	0,00	102.865,00	104.797,51	-1.932,51	0,00	4.944,19
	70291000 Vergütungen	7.952,93	0,00	29.982,00	17.923,50	12.058,50	0,00	9.970,57
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen / für Arbeitnehmer	17.670,40	0,00	19.448,00	19.709,63	-261,63	0,00	2.039,23
	70520000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / für Arbeitnehmer	4.620,84	0,00	6.489,00	4.620,84	1.868,16	0,00	0,00
	70711000 Auszahlungen für künftige Pensionszahlungen	0,00	0,00	0,00	571,31	-571,31	0,00	571,31
F 10	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	216.478.364,37	0,00	232.186.269,00	229.117.081,45	3.069.187,55	0,00	12.638.717,08
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	0,00	0,00	0,00	248,00	-248,00	0,00	248,00
	72480000 Sonstige bezogene Leistungen	216.122.983,10	0,00	231.582.388,00	228.845.073,10	2.737.314,90	0,00	12.722.090,00
	72542000 Kostenerstattungen an das Land	0,00	0,00	191.744,00	0,00	191.744,00	0,00	0,00
	72544000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an Zweckverbände	10.762,92	0,00	11.292,00	11.218,38	73,62	0,00	455,46
	72551000 Kostenerstattungen / an den privaten Bereich / an private Unternehmen	335.031,81	0,00	390.492,00	247.729,91	142.762,09	0,00	-87.301,90
	72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	9.586,54	0,00	10.353,00	12.812,06	-2.459,06	0,00	3.225,52
F 14	- Sonstige laufende Auszahlungen	580.847,70	0,00	2.644.776,00	1.052.447,48	1.592.328,52	0,00	471.599,78



Ifd. Nr.	Finanzrechnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 / Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 / Sp. 1)
		2018	2018	2019	2019	2019	2020	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
	76130000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	4.289,24	0,00	7.175,00	3.098,93	4.076,07	0,00	-1.190,31
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	230.526,97	0,00	1.400.000,00	706.959,60	693.040,40	0,00	476.432,63
	76250000 Planungskosten Ausbau von Stationen, Konjunkturprogramm	226.788,28	0,00	1.000.000,00	250.503,35	749.496,65	0,00	23.715,07
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	519,14	0,00	750,00	488,41	261,59	0,00	-30,73
	76361000 Marketingmaßnahmen ZSPNV	100.947,14	0,00	202.500,00	72.293,33	130.206,67	0,00	-28.653,81
	76370000 Bankgebühren	60,75	0,00	600,00	79,90	520,10	0,00	19,15
	76390000 Maßnahmen zur Fahrplan- und Tarifgestaltung	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
	76410000 Versicherungsbeiträge	803,22	0,00	1.150,00	821,23	328,77	0,00	18,01
	76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	15.675,27	0,00	16.320,00	15.978,78	341,22	0,00	303,51
	76930000 Repräsentationen	1.237,69	0,00	1.281,00	2.223,95	-942,95	0,00	986,26
F 15	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)	217.200.505,56	0,00	235.001.249,00	230.326.481,72	4.674.767,28	0,00	13.125.976,16
F 16	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 8 und F 15)	-1.192.510,08	0,00	80.796,00	-2.950.380,10	3.031.176,10	0,00	-1.757.870,02
F 18	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	866,12	0,00	50.000,00	1.186,81	48.813,19	0,00	320,69
	77512000 Zinsauszahlungen an Sparkassen	866,12	0,00	50.000,00	1.186,81	48.813,19	0,00	320,69
F 19	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo F 17 und F 18)	-866,12	0,00	-50.000,00	-1.186,81	-48.813,19	0,00	-320,69
F 20	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 und F 19)	-1.193.376,20	0,00	30.796,00	-2.951.566,91	2.982.362,91	0,00	-1.758.190,71
F 23	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 20 bis F 22)	-1.193.376,20	0,00	30.796,00	-2.951.566,91	2.982.362,91	0,00	-1.758.190,71
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-1.193.376,20	0,00	30.796,00	-2.951.566,91	2.982.362,91	0,00	-1.758.190,71
F 38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	1.193.376,20	0,00	-30.796,00	2.951.566,91	-2.982.362,91	0,00	1.758.190,71
F 40	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe F 37 bis F 39)	1.193.376,20	0,00	-30.796,00	2.951.566,91	-2.982.362,91	0,00	1.758.190,71
F 42	= Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag (Summe F 40 und F 41)	1.193.376,20	0,00	-30.796,00	2.951.566,91	-2.982.362,91	0,00	1.758.190,71
F 43	= Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder) (Saldo F 41 und F 38)	1.193.376,20	0,00	-30.796,00	2.951.566,91	-2.982.362,91	0,00	1.758.190,71
F 44	Ausgleich Finanzhaushalt (Saldo F 23 und F 36)	-1.193.376,20	0,00	30.796,00	-2.951.566,91	2.982.362,91	0,00	-1.758.190,71

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*

**Anlage 4**

**Verkürzte Ergebnisrechnung des ZSPNV Süd zum 31.12.2019**

	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung T €	Haushaltsjahr +1 €	Haushaltsjahr +2 €	Haushaltsjahr +3 €
1. Steuern und ähnliche Abgaben, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, privatrechtliche Leistungsentgelte, sonstige laufende Erträge	17.087 €	29.686 €	12,60 €	7.933 €	8.046 €	8.160 €
abzüglich Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, sonstige laufende Aufwendungen	222.453.948 €	229.776.977 €	7.323 €	244.161.410 €	247.602.475 €	256.812.837 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>-222.436.861 €</b>	<b>-229.747.291 €</b>	<b>-7.310 €</b>	<b>-244.153.477 €</b>	<b>-247.594.429 €</b>	<b>-256.804.677 €</b>
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge, Kostenerstattungen und -umlagen, Erträge der sozialen Sicherung	222.437.727 €	232.424.491 €	9.987 €	244.203.477 €	247.644.429 €	256.854.677 €
abzüglich Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferaufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung	0 €	2.676.014 €	2.676 €	0 €	0 €	0 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>222.437.727 €</b>	<b>229.748.477 €</b>	<b>7.311 €</b>	<b>244.203.477 €</b>	<b>247.644.429 €</b>	<b>256.854.677 €</b>
<b>laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>866 €</b>	<b>1.187 €</b>	<b>0,32 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>50.000 €</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-866 €</b>	<b>-1.187 €</b>	<b>-0,32 €</b>	<b>-50.000 €</b>	<b>-50.000 €</b>	<b>-50.000 €</b>
<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Netto-Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen</b>						
<b>Finanzausgleich</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

<b>Verbindlichkeitenübersicht</b>						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € <sup>1</sup>				
1	Verbindlichkeiten	212.035	-	-	212.035	216.237
1.1	Anleihen	-	-	-	-	-
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-	-	-	-	-
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	-	-	-		-
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	-	-	-		-
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-		-
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	-	-	-	-
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	122.164	-	-	122.164	121.862
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	76.029	-	-	76.029	20.174
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	-	-	-
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	-	-	-	-	-
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	125	-	-	125	43.132
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	13.718	-	-	13.718	31.069

<sup>1</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

<b>Forderungsübersicht</b>			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.173.762	2.794.896
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.126.321	2.689.847
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	291	60.820
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-	-
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	-	-
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	-	-
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	47.149	44.229

<sup>1</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

**Zweckverband SPNV**  

---

**Rheinland-Pfalz Süd**

**Anhang**

**für das Haushaltsjahr 2019**

## **Gliederung**

### **1. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

1.1 Vorbemerkung

1.2 Erläuterungen zum Eigenkapital und der Ergebnisrechnung

1.3 Weitere Bewertungsgrundsätze

1.4 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

1.5 Sonstige Angaben

- SPNV-Verkehrsverträge
- Angaben zur Fahrzeugfinanzierung im DNSW Los 2
- Personalbestand

2. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

## Erläuterungen

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### 1.1 Vorbemerkung

Das Nahverkehrsgesetz (NVG) sieht keine Ausstattung des Zweckverbandes mit Eigenkapital vor.

Für die Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte stellt der Landesbetrieb Mobilität das notwendige Verwaltungspersonal und die Verwaltungseinrichtung zur Verfügung (vgl. § 6 Abs. 6 NVG).

Zur Durchführung seiner Aufgaben nach § 4 NVG erhält der Zweckverband gemäß §10 Abs. 2 NVG pauschale Zuweisungen des Landes sowie Sonderzuweisungen nach dem Landeshaushalt Rheinland-Pfalz.

Bei Gründung des ZSPNV Süd wurde von den Mitgliedern kein Stammkapital eingezahlt, so dass der ZSPNV Süd neben den o.g. Zuweisungen über keine weiteren Finanzmittel verfügt.

#### 1.2 Erläuterungen zum Eigenkapital und der Ergebnisrechnung

Das **Eigenkapital** des ZSPNV Süd ist aufgrund der geltenden vorgenannten Rechtsgrundlagen in seiner Bilanz mit 0,00 € auszuweisen.

Folglich schließt die **Ergebnisrechnung** des ZSPNV Süd - unter gleichbleibenden Voraussetzungen - grundsätzlich mit einem Jahresergebnis von 0,00 €. Ein (vor zahlungsneutraler Abschlussbuchung gegen das Land) erzielter Jahresfehlbetrag oder Jahresüberschuss wird grundsätzlich durch das Land „ausgeglichen“ und als Forderung bzw. Verbindlichkeit gegenüber dem Land in der Bilanz ausgewiesen (Ausgleich durch das Land).

#### 1.3 Weitere Bewertungsgrundsätze

**Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennbetrag ausgewiesen.

#### **Forderungen**

Alle zum 31.12.2019 offenen Forderungen sind mit den Nominalwerten ausgewiesen.

#### **Verbindlichkeiten**

Alle zum 31.12.2019 offenen Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

## **Rückstellungen**

Für die Abrechnung noch nicht finalisierter Schlussrechnungen aus SPNV-Verkehrsverträgen werden aufgrund der daraus zu erwartenden Forderungen an den ZSPNV Süd entsprechende Rückstellungen gem. § 36 Abs.1 Ziffer 10 GemHVO gebildet. Dabei handelt es sich um hinsichtlich des Zeitpunktes und der Höhe nach noch ungewisse Verbindlichkeiten. Diese werden auf Basis der bereits vorliegenden Entwürfe zu den jeweiligen Schlussabrechnungen, alternativ auf Basis vorsichtiger Prognosen, bewertet.

**Rückstellungen für Pensionen** wurden sowohl für Aktive (Bilanzkonto 24111) als auch für Versorgungsempfänger (Bilanzkonto 24211) eingestellt. Die Rückstellungen wurden mit Hilfe des Programms HPR 5 der Firma Haessler Information GmbH vorgenommen und zum Teilwert bilanziert. Den Berechnungen liegt ein Rechnungszinssatz von 6 % vom Hundert entsprechend den Vorschriften des EStG zugrunde. Daneben finden erstmalig die Richttafeln 2018G von Prof. Dr. Klaus Heubeck Anwendung. In aller Regel hat dies aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung zu einer Erhöhung der zu bildenden Rückstellungen geführt. Die Berechnung wurde von der pfälzischen Pensionsanstalt (ppa) durchgeführt.

## 1.4 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

Da der ZSPNV Süd nach § 6 Abs. 6 NVG für die Wahrnehmung der laufenden Geschäfte sowie für die Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse der Verbandsversammlung das notwendige Verwaltungspersonal und die Verwaltungseinrichtungen vom Landesbetrieb Mobilität unentgeltlich zur Verfügung gestellt bekommt und darüber hinaus keine finanziellen Beteiligungen an Vermögensgegenständen getätigt hat, weist Position 1.2. der Bilanz – **Sachanlagevermögen** – einen Wert von 0,00 € aus.

Bei den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** handelt es sich prinzipiell um Auszahlungen, die bereits in 2019 getätigt wurden, tatsächlich aber Aufwand des Jahres 2019 darstellen (periodenfremder Aufwand). Der Betrag dieser beläuft sich auf 10.839,44 €.

Darin enthalten sind klassischerweise die Januargehälter der Beamten, die noch im Dezember des alten Jahres auszuzahlen sind sowie vorab bezahlte Leistungen an Versorgungskassen.

### Erhebliche Veränderungen zum Vorjahr

Der Ausgleich der Ergebnisrechnung des ZSPNV Süd wird grundsätzlich jedes Jahr der Höhe nach – aufgrund der Finanzierung des Zweckverbandes gemäß NVG (vgl. 1.1) – als Forderung (so negativ) bzw. als Verbindlichkeit (so positiv) gegen das Land bilanziert.

Die im Rahmen von Verkehrsverträgen erbrachten Leistungen von Eisenbahnverkehrsunternehmen werden jährlich in Form einer Schlussrechnung spitzabgerechnet. Für zurückliegende, noch nicht schlussgerechnete Jahre sind im Rahmen des Jahresabschlusses bei zu erwartenden Nachzahlungen grundsätzlich Rückstellungen zu bilden, da diese finanzielle Verpflichtungen des Zweckverbandes darstellen. Diese unterliegen aufgrund einer Vielzahl an dynamischen Einflussfaktoren (z.B. aufgrund von Energiepreisschwankungen, Erlösgarantien) und der den Verkehrsverträgen per se zugrundeliegenden hohen finanziellen Volumen nicht unerheblichen Schwankungen.

In der Ergebnisrechnung 2018 wurde ein Jahresfehlbetrag erzielt, welcher (aufgrund der in 1.1 und 1.2 erläuterten Rahmenbedingungen des ZSPNV Süd) durch eine zahlungsneutrale Bilanzbuchung „Forderungen gegen das Land“ in Höhe von 2.676.014,07 € ausgeglichen wurde. Diese wurde sodann im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2019 wieder entsprechend aufgelöst.

Zum 31.12.2019 wurde – resultierend aus den im Rahmen des Jahresabschlusses zu bildenden Rückstellungen für finanzielle Verpflichtungen aus Verkehrsverträgen (vgl. Rechenschaftsbericht) – wie im Vorjahr ebenfalls ein Jahresfehlbetrag erzielt. Dieser ist erneut vollumfänglich in Höhe von 5.126.321,28 € durch eine zahlungsneutrale Forderung gegen das Land zum Ausgleich der Ergebnisrechnung ausgeglichen worden. Demzufolge belaufen sich die **Forderungen aus**

---

**Transferleistungen zum Ausgleich der Ergebnisrechnung gegenüber dem Land** auf 5.126.321,28 € (Bilanzkonto 15442000) und weisen damit eine Veränderung zum Vorjahr in Höhe von 2.450.207,21 € aus (Vorjahreswert 2.676.014,07 €).

Zum 31.12.2019 bestanden offene **privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (Bilanzkonto 16500000) in Höhe von 291,35 €. Daraus ergibt sich eine Veränderung zum Vorjahr in Höhe von -60.528,46 €.

Insgesamt wurden für 2019 **Forderungen** in Höhe von 5.173.761,65 € aktiviert.

Der **Kassenbestand** beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 1.667.608,48 €. Die Abweichung des Kassenbestandes zum Vorjahres-Ist beträgt somit -2.951.566,91 €. Die Einführung von Verwarentgelten seitens der Kreditinstitute hat das Abschmelzen der Liquiditätsreserve in Absprache mit dem Ministerium und eine daraus folgende Reduzierung des Guthabens auf dem Geschäftsgirokonto obligatorisch gemacht.

Für das Jahr 2019 wurde die Höhe der **Urlaubsrückstellungen** aktuell ermittelt und entsprechende Rückstellungen in Höhe von € 18.576,01 gebildet (Bilanzkonto 29100000).

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 sind **Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen** (Bilanzkonto 29500000) in Höhe von 6.358.199,00 € eingestellt worden.

Diese Bilanzposition beinhaltet die Summe der Rückstellungen für nicht finalisierte Schlussrechnungen bis zum Bilanzstichtag, welche finanzielle Verpflichtungen für den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd darstellen. Diese insbesondere der Summe nach noch ungewissen Verbindlichkeiten werden jährlich auf Basis von entsprechenden Entwürfen von Schlussrechnungen, so diese bereits vorliegen, und/oder auf Basis vorsichtiger Schätzungen ermittelt. Dabei entstehen per se jährlich Abweichungen zum Vorjahr, da die Spitzabrechnung von Verkehrsverträgen einen laufenden Prozess darstellt, bei dem jedes Jahr ein anderer Stand verzeichnet wird und entsprechend abzubilden ist. Die Abweichung zum Vorjahres-Ist beträgt zum 31.12.2019 € -585.994,00.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 **Rückstellungen** in Höhe von 6.742.530,02 € gebildet.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber dem privaten Bereich** (Bilanzkonto 35500000) belaufen sich zum 31.12.2019 auf 122.163,59 € und sind damit 301,35 € höher als im Vorjahr.

Die **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen / gegenüber dem privaten Bereich** (Bilanzkonto 36500000) weisen zum Bilanzstichtag eine Summe in Höhe von 76.029,14 € auf und liegen damit 55.855,00 € niedriger als im Vorjahr.

In Summe belaufen sich die **Verbindlichkeiten** ausweislich der Bilanz auf 212.035,39 € und weisen somit insgesamt eine Abweichung zum Vorjahres-Ist in Höhe von -4.202,05 € auf.

## 1.5 Sonstige Angaben

Finanzielle Verpflichtungen bestehen insbesondere aufgrund der langjährig geschlossenen **SPNV-Verkehrsverträge**.

Zum 31. Dezember 2019 bestanden im Schienenpersonennahverkehr im südlichen Rheinland-Pfalz 15 öffentliche Dienstleistungsaufträge mit Eisenbahnunternehmen, im Rahmen derer 22,57 Mio. Zugkilometer bestellt wurden. Die Vertragslaufzeiten und dadurch entstehende **langjährige finanzielle Verpflichtungen** des ZSPNV Süd sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Tabelle 1: Bestehende SPNV-Verkehrsverträge des ZSPNV Süd in 2019

Lfd. Nr.	Netz	Beginn der Vertragslaufzeit (bzw. Vertragsabschnitt)	Ende der Vertragslaufzeit (bzw. Vertragsabschnitt)	Betriebsleistung pro Kalenderjahr in Mio. Zugkm im 1. FP-Jahr *	Betreiber	Bemerkungen
1	Mittelrheinbahn	Dez 2008	Dez 2023	0,86	TransRegio Deutsche Regionalbahn GmbH	
2	Süd- und Westpfalznetz: Los 1 - Westpfalz	Dez 2008	Dez 2023	2,90	DB Regio AG	
3	Süd- und Westpfalznetz: Los 2 - Südpfalz	Dez 2010	Dez 2023	2,10	DB Regio AG	
4	Stadtbahn Karlsruhe – Wörth	Jan 2017	Dez 2022	0,11	Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH	
5	Stadtbahn Karlsruhe - Wörth - Germersheim	Dez 2010	Dez 2023	0,54	Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH	
6	RE-Netz Rheinland-Pfalz	Dez 2014	Dez 2029	2,08	DB Regio AG	
7	Dieselnetz Südwest, Los 2 (vlexx)	Dez 2014	Jun 2037	4,90	Vertragsübergabe: Regentalbahn AG / Die Länderbahn an : vlexx GmbH	5,34 Zugkm ab dem 3. Fahrplanjahr
8	Teilnetz Kleyer / S8	Dez 2014	Dez 2036	0,18	DB Regio AG	
9	RE Neustadt - Landau - Karlsruhe & RB Landau-Pirmasens	Dez 2014	Dez 2023	1,61	DB Regio AG	Die Strecke Landau-Pirmasens wurde aus dem Südpfalznetz herausgelöst, um ein Flügeln und Kuppeln der Züge in Landau Hbf zu ermöglichen.
10	KBS 660 => Mainz – Ludwigshafen – Landesgrenze (– Mannheim – Mannheim-Friedrichsfeld)	Dez 2014	Dez 2021	1,61	DB Regio AG	Interimsvergabe bis zur Betriebsaufnahme der S-Bahn Rhein-Neckar, Los 2, im Dezember 2021 auf der Strecke Mannheim und Mainz
11	KBS 670 => Kaiserslautern – Landesgrenze (–	Dez 2014	Dez 2019	0,38	DB Regio AG	Interimsvergabe bis zur Betriebsaufnahme

	Homburg – Saarbrücken) KBS 680 => Neubrücke – Landesgrenze (– St. Wendel – Saarbrücken)					RB Saar im Dezember 2019
12	Dieselnetz Südwest: Los 1	Dez 2015	Dez 2038	2,40	DB Regio AG	
13	Rhein-Haardt-Bahn	Dez 2016	Dez 2022	0,38	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	
14	S-Bahn RN Los 1	Dez 2016	Dez 2033	3,06	DB Regio AG	
15	Teilnetz Südhessen-Unterman	Dez 2018	Dez 33	0,13	Hessische Landesbahn	

\* Die Angaben basieren auf dem Stand des jeweiligen Vertragsabschlusses und berücksichtigen nicht die Anteile anderer Aufgabenträger.

Insgesamt bestehen aus den in der Tabelle genannten Verträgen ab 2019 bis zum jeweiligen Ende der Vertragslaufzeit geschätzte finanzielle Verpflichtungen in Höhe von ca. 2.986.799.160 €.

Ab Fahrplanjahr 2020 ff beginnende Verkehrsverträge sind sowohl in der Übersicht als auch in der Prognose der finanziellen Gesamtverpflichtung nicht enthalten.

### Angaben zur Fahrzeugfinanzierung im DNSW Los 2

Nach Maßgabe des Verkehrsvertrages im Dieselnetz Südwest (DNSW) Los 2 hat der ZSPNV Süd sich im Rahmen des Fahrzeugfinanzierungskonzepts des genannten Netzes verpflichtet, gegenüber den finanzierenden Banken (Kreditgebern) und dem Leasinggeber eine Kapitaldienstgarantie zu geben.

Die Zahlungsgarantie ist der Höhe nach auf den Anteil des ZSPNV Süd an den Fahrzeugfinanzierungskosten beschränkt. Die Zahlungspflichten beschränken sich demnach auf einen Höchstbetrag von insgesamt 382.655.410,22 €.

Diese außerbilanzielle finanzielle Verpflichtung besteht, bis alle gesicherten Forderungen vollständig, ohne Vorbehalte und endgültig erfüllt wurden.

Die Vertragslaufzeit begann am 14.12.2014 und endet am 13.06.2037.

## **Personalbestand**

**Verbandsdirektor** seit 01.04.2008 ist Herr Michael Heilmann. Er erhält eine Vergütung entsprechend Beamtenbesoldung und Versorgung.

**Verbandsvorsteher** seit 14.10.2017 ist Herr Dr. Fritz Brechtel, stellvertretender Verbandsvorsteher war von 01.01.2018 bis 30.06.2019 Herr Michael Kissel. Vom 01.07.2019 bis 31.12.2019 war die Position des stellvertretenden Verbandsvorstehers vakant.

Der ZSPNV Süd hatte darüber hinaus zum Stichtag 31.12.2019 einen geringfügig beschäftigten Mitarbeiter zur Qualitätskontrolle des SPNV Angebotes, drei weitere zur Dateneingabe in das Qualitätsmanagementsystem sowie einen weiteren für die Planung von Veranstaltungsverkehren und die Bearbeitung von Baustellenverkehren, angestellt.

## **2. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen**

### Hinweis

Nach § 48 Abs. 4 GemHVO können Angaben und Erläuterungen nach Absatz 2 unterbleiben, soweit sie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden für die Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde von untergeordneter Bedeutung sind.

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd  
Bahnhofstraße 1  
67655 Kaiserslautern

## **62. Verbandsversammlung am 03.12.2020 öffentliche Sitzung**

### **TOP 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2021**

#### Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2021

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des ZSPNV Süd für das Jahr 2021 wurden nach den Regeln der kommunalen Doppik erstellt.

Der Haushalt berücksichtigt den ab dem 13.12.2020 gültigen Gesamtfahrplan der Verkehrsunternehmen. Grundlage für die Kostenermittlung der Verkehrsleistungen sind die entsprechenden Verkehrsverträge und -prognosen für das Fahrplanjahr 2021.

Die Haushaltsunterlagen mit den erforderlichen Anlagen sowie dem Vorbericht zum Haushaltsplan sind als Anlage beigefügt.

#### **BESCHLUSSVRSCHLAG**

**Die Verbandsversammlung stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Jahr 2021 zu.**

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Vorbericht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2021
2. Haushaltssatzung des ZSPNV Süd 2021
3. Übersicht Haushaltsplanung 2021
  
4. Haushalt
  - 4.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021 - verkürzte Darstellung
  - 4.2 Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021 - Einzeldarstellung Konten
  - 4.3 Stellenplan

# **Zweckverband SPNV**

---

## **Rheinland-Pfalz Süd**

**Haushaltssatzung**

**Haushaltsplan**

**2021**

# Vorbericht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2021

## Allgemeines

Gemäß Nahverkehrsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz vom 17.11.1995 (GVBl. S. 450) obliegt den Landkreisen und kreisfreien Städten die Aufgabenträgerschaft für die Gestaltung der Angebote des Schienenverkehrs, die sie als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung in den beiden Zweckverbänden, die im südlichen sowie im nördlichen Landesteil gebildet wurden, wahrnehmen.

Dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd gehören das Land, die Landkreise Alzey-Worms, Bad Dürkheim, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Rheinpfalz, Mainz-Bingen, Südwestpfalz und Südliche Weinstraße, der Donnersbergkreis sowie die kreisfreien Städte Frankenthal (Pfalz), Kaiserslautern, Landau in der Pfalz, Ludwigshafen am Rhein, Mainz, Neustadt an der Weinstraße, Pirmasens, Speyer, Worms und Zweibrücken an.

Die Zusammenarbeit im Zweckverband sowie die Aufgaben und Kompetenzen der Organe des Zweckverbandes sind in der Verbandsordnung (in der Fassung vom 04.07.2016) festgelegt.

Als Verbandsvorsteher und Vorsitzender der Verbandsversammlung vertritt der Landrat des Landkreises Germersheim, Herr Dr. Fritz Brechtel, den Zweckverband nach außen. Stellvertretender Verbandsvorsteher ist der Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken, Herr Prof. Dr. Marold Wosnitza. Als Verbandsdirektor hat die Verbandsversammlung Herrn Michael Heilmann bestellt.

Für die Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte stellt der Landesbetrieb Mobilität das notwendige Verwaltungspersonal und die Verwaltungseinrichtung zur Verfügung (§ 6 Abs. 6 NVG). Zur Durchführung ihrer Aufgaben erhalten die Zweckverbände pauschale Zuweisungen des Landes nach § 10 Abs. 2 NVG und Sonderzuweisungen nach dem Landeshaushalt. Aufsichtsbehörde des Zweckverbandes ist das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau.

## Rückblick auf das Haushaltsjahr 2020

### Vergabeverfahren

Im fast abgelaufenen Jahr konnten die SPNV-Vergabeverfahren Pfalznetz und Mittelrheinbahn gestartet werden.

Ferner wurde mit den Vorbereitungen für die SPNV-Ausschreibung „Südwest/Grand Est“ (grenzüberschreitende Schienenverbindungen zwischen der Pfalz und der Région Grand Est) begonnen.

### Bahnhofsprojekte

Auch in diesem Jahr konnten wieder mehrere Bahnstationen barrierefrei ausgebaut werden:

1. Lauterecken-Grumbach (Bahnlinie Kaiserslautern – Lauterecken-Grumbach)
2. Wolfstein-Reckweilerhof (Bahnlinie Kaiserslautern – Lauterecken-Grumbach)
3. Wolfstein-Roßbach (Bahnlinie Kaiserslautern – Lauterecken-Grumbach)
4. Hirschhorn (Bahnlinie Kaiserslautern – Lauterecken-Grumbach)

Am 20.11.2020 wurde die Vereinbarung „Stationsoffensive“ mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, der DB Station & Service AG sowie dem SPNV Nord abgeschlossen. Im Zuge dieser vertraglichen Vereinbarung werden im Süden des Landes in den nächsten Jahren zehn neue Bahnstationen entstehen.

### Corona-Rettungsschirm

Um die Einnahmeausfälle der Verkehrsunternehmen aufgrund der Corona-Pandemie auszugleichen, wurde in diesem Jahr ein Rettungsschirm des Bundes sowie des Landes Rheinland-Pfalz geschaffen. Die Geschäftsstelle des ZSPNV Süd führte in Kooperation mit dem MWVLW die Abwicklung des Rettungsschirms durch.

## **Ausblick auf das Haushaltsjahr 2021**

### Ausschreibungsverfahren

Ziel für das Jahr 2021 ist es, die Vergabeverfahren Pfalznetz, Mittelrheinbahn und Stadtbahn Karlsruhe abzuschließen. Der Verfahrensstart für das SPNV-Vergabeverfahren „Südwest/Grand Est ist Ende des Jahres 2021 vorgesehen.

### Bahnhofsprojekte

Im kommenden Jahr wird mit der Station „Zweibrücken-Rosengarten“ die erste Maßnahme auf Basis der Vereinbarung „Stationsoffensive“ umgesetzt werden.

Des Weiteren soll mit dem barrierefreien Ausbau des Bahnhofes in Kirn (Regional-Express Halt) begonnen werden.

Um in den kommenden Jahren möglichst viele weitere Projekte barrierefrei ausbauen zu können, hat der ZSPNV zahlreiche Planungen, bzw. Machbarkeitsstudien beauftragt, um die Projekte anzuschieben.

### Corona-Rettungsschirm

Angesichts der zweiten Welle der Corona-Pandemie ist derzeit noch offen, ob es auch im kommenden Jahr eine Fortführung des Rettungsschirms zum Ausgleich der Einnahmeausfälle der Verkehrsunternehmen geben wird.

**Haushaltssatzung des  
Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd  
für das Haushaltsjahr 2021**

Die Verbandsversammlung hat aufgrund des § 7 des Zweckverbandsgesetzes vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) in Verbindung mit §§ 95 ff der Gemeindeordnung in der Fassung vom 31.01.1964 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.04.2009 (GVBl. S. 192), in ihrer Sitzung am 03.12.2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

**§ 1  
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	249.265.712,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	249.265.712,00 €
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00 €</b>

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	249.265.712,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	249.238.709,00 €
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>27.003,00 €</b>

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00 €</b>

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00 €</b>

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	27.003,00 €
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>27.003,00 €</b>

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	249.265.712,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	249.265.712,00 €

<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr 2021</b>	<b>27.003,00 €</b>
---	--------------------

**§ 2**  
**Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 10.000.000,00 €.

**§ 3**  
**Eigenkapital**

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 01.01.2021 0,00 €.

Kaiserslautern, den

Verbandsvorsteher

## Haushaltsplanung 2021-2024 - Mittelfristige Finanzplanung

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
<b>Einnahmen</b>							
5470	4629	Ablieferung aus Nebentätigkeit (Stationsbeirat)	450 €	450 €	450 €	450 €	450 €
5470	44251	Rückzahlungen aus Verträgen - SPNV (inkl. Rückflüsse aus SR 2020, ausgefallene Zkm Corona)	0 €	8.123.114 €	0 €	0 €	0 €
5471	44251	Rückzahlungen aus Verträgen - S-Bahn RN (inkl. Rückflüsse aus SR 2020, ausgefallene Zkm Corona)	0 €	2.509.052 €	0 €	0 €	0 €
5472	44251	Rückzahlungen aus Verträgen - RegioLinien	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5470	442511	DTH-Zuschüsse	0 €	994.114 €	994.114 €	994.114 €	994.114 €
5470	442512	Verwaltungskosten, Erstattung vom VRN	42.070 €	43.122 €	44.200 €	45.305 €	46.437 €
5470	414420	Pauschalzuweisung des Landes gem. § 10 II NVG	181.808.686 €	185.081.242 €	188.412.705 €	191.804.133 €	195.256.608 €
5470	424421	Sonderzuweisung des Landes	62.332.721 €	52.488.085 €	69.858.157 €	71.860.178 €	101.619.135 €
5473	41443	Kostenbeteiligungen Dritter an Sonderverkehren - öffentl. Bereich	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5473	41451	Kostenbeteiligungen Dritter an Sonderverkehren - privater Bereich	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5470	44243	Kostenbeteiligungen Dritter am Marketing - öffentl. Bereich	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5470	44242	Kostenbeteiligung Länder	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5470	44244	Kostenbeteiligung Dritter - Zweckverbände	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5470	442511	Kostenbeteiligungen Dritter am Marketing - privater Bereich	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5470	4627	Einnahmen aus Versicherung	6.437 €	6.534 €	6.632 €	6.731 €	6.731 €
5470	46614	Erträge aus Auflösung von (Pensions- u. Urlaubs-)Rückstellungen	1.046 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6121	4715	Zinseinnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>244.211.410 €</b>	<b>249.265.712 €</b>	<b>259.336.257 €</b>	<b>264.730.911 €</b>	<b>297.943.476 €</b>
<b>Ausgaben</b>							
5470	5019	Aufwandsentschädigung	11.648 €	23.544 €	24.133 €	24.736 €	25.354 €
5470	50221	Vergütung für Angestellte	105.437 €	108.073 €	110.775 €	113.544 €	116.383 €
5470	50291	Beschäftigungsentgelte	30.732 €	31.500 €	32.288 €	33.095 €	33.922 €
5470	5032	Beiträge für Versorgungskassen	20.548 €	21.062 €	21.588 €	22.128 €	22.681 €
5470	50711	Rückstellungen Pensionen	32.231 €	23.712 €	24.305 €	24.912 €	25.535 €
5470	5052	Beihilfen, Unterstützungen	6.684 €	6.885 €	7.091 €	7.304 €	7.523 €
5470	50712	Rückstellungen Beihilfe	3.543 €	3.941 €	4.059 €	4.181 €	4.306 €
5470	5082	Rückstellungen Urlaub	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5470	5238	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5470	5248	Bestellung von SPNV-Leistungen	204.074.031 €	208.763.054 €	190.891.121 €	193.784.765 €	223.398.008 €
5472	5248	Bestellung von regionalen Busverkehren	3.470.253 €	3.569.301 €	8.748.937 €	10.542.908 €	12.951.837 €
5473	5248	Bestellung von Sonderverkehren	291.202 €	297.026 €	302.967 €	309.026 €	315.206 €
5471	5248	S-Bahn Rhein-Neckar	33.045.324 €	33.396.720 €	57.278.528 €	58.424.099 €	59.592.581 €
5470	56361	Marketingmaßnahmen	202.500 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
5470	5641	Versicherungen, Umlage gesetzl. Unfallversicherung	1.150 €	1.150 €	1.150 €	1.150 €	1.150 €
5470	5639	Maßnahmen zu Fahrplan- und Tarifgestaltung	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5470	5632	Bücher und Zeitschriften	750 €	800 €	800 €	800 €	800 €
5470	5613	Reisekosten	7.354 €	7.538 €	7.726 €	7.919 €	8.117 €
5470	5625	Beratungen, Untersuchungen, Fahrgastzählungen	1.400.000 €	1.280.000 €	780.000 €	400.000 €	400.000 €
5470	56255	Planungskosten Ausbau von Stationen, Infrastrukturanlagen im Vorfeld von SPNV-Vergaben	1.000.000 €	1.000.000 €	360.000 €	280.000 €	280.000 €
5470	5637	sonst. Geschäftsausgaben, Depot-/Kontogebühren	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
5470	5693	Repräsentationsmittel	1.313 €	1.346 €	1.379 €	1.414 €	1.449 €
5470	5642	Mitgliedsbeiträge an Verbände	21.403 €	21.831 €	22.268 €	22.713 €	23.167 €
5470	5292	Erstattung von Verwaltungskosten	10.612 €	10.824 €	11.041 €	11.262 €	11.487 €
5470	52544	Erstattung an Zweckverbände (für Versorgungslast Ehemalige)	11.574 €	11.805 €	12.042 €	12.282 €	12.528 €
5470	52551	Erstattung von Kostenanteilen an private Unternehmen (BahnAktiv)	397.521 €	470.000 €	478.460 €	487.072 €	495.840 €
5470	52542	Erstattung von Personalkosten an den LBM	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6122	57512	Zinsausgaben	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>Gesamtausgaben HH-Jahr</b>			<b>244.211.410 €</b>	<b>249.265.712 €</b>	<b>259.336.257 €</b>	<b>264.730.911 €</b>	<b>297.943.476 €</b>



# Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Seite : 1  
Datum: 18.11.2020  
Uhrzeit: 11:45:13

Ifd. Nr.	Ergebnis- und Finanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	223.897.745,65	244.161.407	237.589.326	258.290.862	263.684.310	296.895.742
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.526.745,84	42.070	11.669.402	1.038.314	1.039.419	1.040.551
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	29.686,44	7.933	6.984	7.082	7.181	7.181
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>232.454.177,93</b>	<b>244.211.410</b>	<b>249.265.712</b>	<b>259.336.258</b>	<b>264.730.910</b>	<b>297.943.474</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	197.644,17	210.823	218.717	224.239	229.900	235.704
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.524.118,59	241.300.517	246.518.730	257.723.096	263.571.414	296.777.487
E 11	-	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.676.014,07	0	0	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	1.055.214,29	2.650.070	2.478.265	1.338.923	879.596	880.283
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>232.452.991,12</b>	<b>244.161.410</b>	<b>249.215.712</b>	<b>259.286.258</b>	<b>264.680.910</b>	<b>297.893.474</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>1.186,81</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.186,81	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E 19	=	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E 17 und E 18)</b>	<b>-1.186,81</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 und E 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
E 21		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
E 22		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 23	=	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 20 bis F 22)</b>	<b>-2.951.566,91</b>	<b>34.728</b>	<b>27.003</b>	<b>27.714</b>	<b>28.443</b>	<b>29.191</b>
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
F 25	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
F 27	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
F 30	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
F 31	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
F 32	-	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 33	=	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 34	=	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)</b>	<b>-2.951.566,91</b>	<b>34.728</b>	<b>27.003</b>	<b>27.714</b>	<b>28.443</b>	<b>29.191</b>
F 35	+	Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0



# Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Seite : 2  
Datum: 18.11.2020  
Uhrzeit: 11:45:13

Ifd. Nr.	Ergebnis- und Finanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
F 36	-	Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
F 37	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo F 35 und F 36)	0,00	0	0	0	0	0
F 38		Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	2.951.566,91	-34.728	-27.003	-27.714	-28.443	-29.191
F 39		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
F 40	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe F 37 bis F 39)	2.951.566,91	-34.728	-27.003	-27.714	-28.443	-29.191
F 41		Saldo der durchlaufenden Gelder	0,00	0	0	0	0	0
F 42	=	Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag (Summe F 40 und F 41)	2.951.566,91	-34.728	-27.003	-27.714	-28.443	-29.191
F 43	=	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder) (Saldo F 41 und F 38)	2.951.566,91	-34.728	-27.003	-27.714	-28.443	-29.191
		nachrichtlich:						
F 44		Ausgleich Finanzhaushalt (Saldo F 23 und F 36)	-2.951.566,91	34.728	27.003	27.714	28.443	29.191

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnis- und Finanzhaushalt" \*\*\*



# Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Seite : 3  
Datum: 18.11.2020  
Uhrzeit: 11:45:13

Ifd. Nr.	Ergebnis- und Finanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	223.897.745,65	244.161.407	237.589.326	258.290.862	263.684.310	296.895.742
		41442000 Pauschalzuweisung vom Land	178.631.524,05	181.808.686	185.081.242	188.412.705	191.804.133	195.256.608
		41442100 Sonderzuweisung des Landes	40.095.100,00	62.332.721	52.488.084	69.858.157	71.860.177	101.619.134
		41442200 Sonstige Zuweisungen des Landes	5.126.221,28	0	0	0	0	0
		41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	31.939,35	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		41451000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen	12.960,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.526.745,84	42.070	11.669.402	1.038.314	1.039.419	1.040.551
		44244000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Zweckverbänden	51.490,06	0	0	0	0	0
		44251000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen	8.375.822,84	0	10.632.166	0	0	0
		44251100 Kostenerstattungen Marketing	52.283,92	0	994.114	994.114	994.114	994.114
		44251200 Verwaltungskostenerstattung vom VRN	47.149,02	42.070	43.122	44.200	45.305	46.437
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	29.686,44	7.933	6.984	7.082	7.181	7.181
		46270000 Versicherungserstattungen	3.464,86	6.437	6.534	6.632	6.731	6.731
		46290000 Weitere sonstige laufende Erträge / Sonstige	300,00	450	450	450	450	450
		46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	25.921,58	1.046	0	0	0	0
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>232.454.177,93</b>	<b>244.211.410</b>	<b>249.265.712</b>	<b>259.336.258</b>	<b>264.730.910</b>	<b>297.943.474</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	197.644,17	210.823	218.717	224.239	229.900	235.704
		50190000 Sonstige (Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige)	9.330,00	11.648	23.544	24.133	24.736	25.354
		50221000 Vergütungen	104.079,18	105.437	108.073	110.775	113.544	116.383
		50291000 Vergütungen	17.923,50	30.732	31.500	32.288	33.095	33.922
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / für Arbeitnehmer	19.519,63	20.548	21.062	21.588	22.128	22.681
		50520000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / für Arbeitnehmer	4.620,84	6.684	6.885	7.091	7.304	7.523
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen / für Beamte / Pensionsrückstellungen	19.743,67	32.231	23.712	24.305	24.912	25.535
		50712000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen / für Beamte / Beihilferückstellungen	3.851,34	3.543	3.941	4.059	4.181	4.306
		50820000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / für Arbeitnehmer	18.576,01	0	0	0	0	0
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.524.118,59	241.300.517	246.518.730	257.723.096	263.571.414	296.777.487
		52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	248,00	0	0	0	0	0
		52480000 Sonstige bezogene Leistungen	228.195.825,23	240.880.810	246.026.101	257.221.553	263.060.798	296.257.632
		52544000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an Zweckverbände	11.218,38	11.574	11.805	12.042	12.282	12.528
		52551000 Kostenerstattungen / an den privaten Bereich / an private Unternehmen	303.774,92	397.521	470.000	478.460	487.072	495.840



# Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Seite : 4  
Datum: 18.11.2020  
Uhrzeit: 11:45:13

lfd. Nr.	Ergebnis- und Finanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	13.052,06	10.612	10.824	11.041	11.262	11.487
E 11	- Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.676.014,07	0	0	0	0	0
	54620000 Rückzahlung von allgemeinen Zuweisungen an das Land	2.676.014,07	0	0	0	0	0
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.055.214,29	2.650.070	2.478.265	1.338.923	879.596	880.283
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	3.974,23	7.354	7.538	7.726	7.919	8.117
	56250000 Beratungen, Untersuchungen, Fahrgastzählungen	705.430,40	1.400.000	1.280.000	780.000	400.000	400.000
	56255000 Planungskosten Ausbau von Stationen, Konjunkturprogramm	249.322,58	1.000.000	1.000.000	360.000	280.000	280.000
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	488,41	750	800	800	800	800
	56361000 Marketing	76.940,61	202.500	150.000	150.000	150.000	150.000
	56370000 Bankgebühren	76,90	600	600	600	600	600
	56390000 Maßnahmen zur Fahrplan- und Tarifgestaltung	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	56410000 Versicherungsbeiträge	821,23	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
	56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	15.978,78	21.403	21.831	22.268	22.713	23.167
	56930000 Repräsentationen	2.181,15	1.313	1.346	1.379	1.414	1.449
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)	232.452.991,12	244.161.410	249.215.712	259.286.258	264.680.910	297.893.474
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)	1.186,81	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E 17	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
E 18	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.186,81	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	57512000 Zinsaufwendungen an Sparkassen	1.186,81	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E 19	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E 17 und E 18)	-1.186,81	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
E 20	= Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 und E 19)	0,00	0	0	0	0	0
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (Summe E 20 bis E 22)	0,00	0	0	0	0	0
F 23	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 20 bis F 22)	-2.951.566,91	34.728	27.003	27.714	28.443	29.191
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	0,00	0	0	0	0	0
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
F 30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
F 31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	0,00	0	0	0	0	0



# Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021

Gemeinde: 02 ZSPNV Kaiserslautern

Seite : 5  
Datum: 18.11.2020  
Uhrzeit: 11:45:13

fkd. Nr.	Ergebnis- und Finanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
F 33	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	0,00	0	0	0	0	0
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	-2.951.566,91	34.728	27.003	27.714	28.443	29.191
F 35	+	Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
F 36	-	Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
F 37	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo F 35 und F 36)	0,00	0	0	0	0	0
F 38		Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	2.951.566,91	-34.728	-27.003	-27.714	-28.443	-29.191
F 39		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
F 40	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe F 37 bis F 39)	2.951.566,91	-34.728	-27.003	-27.714	-28.443	-29.191
F 41		Saldo der durchlaufenden Gelder	0,00	0	0	0	0	0
F 42	=	Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag (Summe F 40 und F 41)	2.951.566,91	-34.728	-27.003	-27.714	-28.443	-29.191
F 43	=	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder) (Saldo F 41 und F 38)	2.951.566,91	-34.728	-27.003	-27.714	-28.443	-29.191
		nachrichtlich:						
F 44		Ausgleich Finanzhaushalt (Saldo F 23 und F 36)	-2.951.566,91	34.728	27.003	27.714	28.443	29.191

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnis- und Finanzhaushalt" \*\*\*

## Stellenplan / Stellenübersicht

<b>Stellenbeschreibung</b>	<b>Stellen im Haushaltsjahr 2021 Teilhaushalt ÖPNV</b>	<b>Vergütung entsprechend Beamtenbesoldung und Versorgung</b>
Verbandsdirektor	1	B 3

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd  
Bahnhofstraße 1  
67655 Kaiserslautern

## **62. Verbandsversammlung am 03.12.2020 Öffentliche Sitzung**

### **TOP 5 Nahverkehrsgesetz Rheinland-Pfalz Grundsatzbeschluss neue Verbandsordnung ZÖPNV RP Süd**

#### **Aktueller Sachstand**

In der 61. Verbandsversammlung am 10.06.2020 wurde unter TOP 8 die Stellungnahme des ZSPNV Süd zur Novellierung des rheinland-pfälzischen Nahverkehrsgesetzes beschlossen. Im Nachgang hierzu ist es im Rahmen von mehreren Gesprächen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau gelungen, einige Kritikpunkte des ZSPNV Süd zu entschärfen, bzw. auszuräumen.

Hierzu gehört insbesondere die Änderung der Organisationsstruktur, die sich nun deutlich näher an der Formulierung des Koalitionsvertrages der rheinland-pfälzischen Landesregierung orientiert („der Erhaltung der bewährten Strukturen“). Infolgedessen wird der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd zu einem Zweckverband ÖPNV Rheinland-Pfalz Süd weiterentwickelt. Analog wird im Norden des Landes verfahren. Vor diesem Hintergrund ist nun in den nächsten Monaten eine neue Verbandsordnung im Hinblick auf die künftigen Aufgaben des ZÖPNV RP Süd zu entwickeln, deren Grundstruktur im Rahmen dieser Verbandsversammlung beraten und als Grundsatzbeschluss gefasst werden soll.

#### **Weiterer Handlungsbedarf, noch bestehende Kritikpunkte**

##### Pflichtaufgabe

Die Hauptherausforderung wird in den kommenden Jahren sein, mittels des Landesnahverkehrsplans den inhaltlichen Rahmen der kommunalen Pflichtaufgabe für den ÖPNV in Abstimmung mit den lokalen Aufgabenträgern, Verbundgesellschaften und den beiden Zweckverbänden ÖPNV RP Süd und Nord zu definieren sowie seitens des Landes Rheinland-Pfalz die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. D.h. das nach Art. 49 Abs. 4 und 5 der Landesverfassung RP und § 2 Abs. 3 GemO gebotene Konnexitätsprinzip ist bei der Ausweisung der neuen Pflichtaufgabe „ÖPNV“ zwingend zu beachten.

### Geänderte Stimmverteilung

Kritisch wird seitens des ZSPNV Süd die im aktuellen Gesetzesentwurf weiterhin vorgesehene geänderte Stimmenverteilung der Mitglieder zu Lasten geringer besiedelter Regionen beurteilt. Dies birgt die große Gefahr, dass bei schlechter Kassenlage die ÖPNV-Angebote im ländlichen Raum leicht „zusammengestrichen“ werden können, da einwohnerstarke Gebietskörperschaften zusammen mit dem Land immer über eine Mehrheit verfügen werden.

Der ZSPNV Süd ist daher weiterhin der Ansicht, dass auch künftig jeder Landkreis und jede kreisfreie Stadt ein gleichwertiges Stimmrecht haben muss, um auch in „schlechten Zeiten“ vergleichbare Lebensbedingungen in Bezug auf das ÖPNV-Angebot und die Chancengleichheit zwischen den Aufgabenträgern gewährleisten zu können.

### Neue Verbandsordnung

Im Zuge der Umsetzung des neuen Nahverkehrsgesetzes wird es in den kommenden Monaten eine der Hauptaufgaben des ZSPNV Süd sein, gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz, den Verkehrsverbundgesellschaften sowie den lokalen Aufgabenträgern für den ÖPNV eine Verbandsordnung für den neuen Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZÖPNV RP Süd) zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund wurden die **in der Anlage zu dieser Vorlage** definierten Grundsätze erarbeitet, die im Rahmen dieser Verbandsversammlung beraten und als Grundlage für die Erarbeitung der Verbandsordnung beschlossen werden sollen.

Der aktuelle Gesetzesentwurf sieht vor, dass die neue Verbandsordnung drei Monate nach dem Inkrafttreten des neuen Nahverkehrsgesetzes erstellt und verabschiedet sein soll.

### **Beschlussvorschlag**

**Die Verbandsversammlung beschließt die in der Anlage zu dieser Vorlage dargestellten Grundsätze für eine neue Verbandsordnung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd und beauftragt die Geschäftsstelle des Zweckverbandes, diese bis zum 2. Quartal des Jahres 2021 in Abstimmung mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, den Verkehrsverbundgesellschaften und den lokalen Aufgabenträgern zu erarbeiten.**

## **TOP 5**

# **Eckpunkte der neuen Verbandsordnung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZÖPNV RP Süd)**

**62. Verbandsversammlung des  
Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd am 03.12.2020**

## Kernpunkte des neuen Nahverkehrsgesetzes

1. § 5, Abs. 1: **Aufgabenträger** des öffentlichen Personennahverkehrs sind die Landkreise und kreisfreien Städte (Aufgabenträger). Sie erfüllen diese Aufgabe als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung in den Grenzen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit
2. Die Standards für die **Pflichtaufgabe** definiert ein Landesnahverkehrsplan. Beschluss gemäß § 6, Abs. 4 mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Verbandsversammlungen des ZÖPNV RP Süd/Nord
3. **Neustrukturierung der ÖPNV-Organisation**: „Bahn und Bus unter einem Dach“ (insbesondere durch die Schaffung zweier ÖPNV-Zweckverbände, und von vier Regionalausschüssen)

## Aufgabenträgerschaft, neue Stimmenverteilung

§ 6, Abs. 1: Die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 5, Abs. 1 (Aufgabenträgerschaft der Landkreise und kreisfreien Städte) wird den Zweckverbänden Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord und Süd übertragen, **die zu „Zweckverbänden Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord und Süd“ weiterentwickelt werden.**

§ 6, Abs. 3: Die Verbandsversammlung jedes Zweckverbandes besteht aus je einer Vertreterin oder Vertreter der Verbandsmitglieder. Jeder Landkreis und jede kreisfreie Stadt hat je angefangene 50.000 Einwohner eine Stimme. Das Land verfügt in jeder Verbandsversammlung über 40 v.H. der Gesamtheit der Stimmen aller Verbandsmitglieder.

## Regionalausschüsse

§ 7, Abs. 1: **In jedem Zweckverband werden zwei Regionalausschüsse gebildet.** Es bilden im Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd

- a) die Landkreise Alzey-Worms, Bad Kreuznach, Birkenfeld und Mainz-Bingen, die kreisfreien Städte Mainz und Worms und das Land den **Regionalausschuss Rheinhessen-Nahe.**
- b) die Landkreise Alzey-Worms, Bad Dürkheim, Donnersbergkreis, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße und Südwestpfalz, die kreisfreien Städte Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen, Neustadt, Pirmasens, Speyer, Worms und Zweibrücken und das Land den **Regionalausschuss Pfalz.**

## Regionalausschüsse

§ 7, Abs. 2: Jeder Regionalausschuss besteht aus je einer Vertreterin oder einem Vertreter seiner Mitglieder. Jeder Landkreis und jede kreisfreie Stadt hat je angefangene 50.000 Einwohner eine Stimme. Das Land verfügt über 25,1 v.H. aller Stimmen.

§ 7, Abs. 4: **Jeder Regionalausschuss nimmt innerhalb seines Regionalausschussgebiets insbesondere die Aufgaben der Gestaltung von Verbundtarifen, des Vertriebs, der Einnahmenaufteilung, der Fahrgastinformation, des Marketings und der verkehrlichen Planung für den Zweckverband wahr. Er regelt die Verbundtarife auf Grundlage allgemeiner Vorschriften im Sinne des Artikel 2 Buchst. I der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007.**

Die weiteren Aufgaben und Verfahrensregelungen der Regionalausschüsse bestimmt die jeweilige Verbandsordnung.

## Regionalausschüsse

§7 Abs. 5: Für den Vollzug der Aufgaben des Regionalausschusses sind die bestehenden **Verbundgesellschaften** zuständig, die jeweils **dem Gebiet eines Regionalausschusses** zugeordnet sind.

Die Verbundgesellschaften schließen mit den jeweiligen Zweckverbänden **Kooperationsverträge**, die die Zusammenarbeit regeln.

Die regionalen Geschäftsstellen werden jeweils durch eine/n Geschäftsstellenleiter/in geführt und jeweils durch die Gesellschafterversammlung der Verbundgesellschaften bestellt.

# Regionalausschuss Pfalz

**Für die Aufgaben des Regionalausschusses Pfalz ist in § 7, Abs. 6 geregelt:**

„Im Regionalausschussgebiet Pfalz können Aufgaben des Regionalausschusses Pfalz auch von einem der grenzüberschreitenden Verbände Verkehrsverbund Rhein-Neckar oder Karlsruher Verkehrsverbund oder dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar erfüllt werden.“

# ZÖPNV RP Süd Geschäftsstellen Kaiserslautern und Ingelheim

Künftig werden die Aufgaben des ZÖPNV RP Süd in den regionalen Geschäftsstellen in

- Kaiserslautern und
- Ingelheim (gleichzeitig auch Geschäftsstelle des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes),

wahrgenommen.

Diese umfassen:

- das operative Tagesgeschäft in Abstimmung mit den lokalen Aufgabenträgern und unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten sowie
- die Vorbereitung der Gremiensitzungen des ZÖPNV RP Süd sowie der Regionalausschüsse.

# Erster Entwurf grafische Übersicht

**Zweckverband SPNV**  
**Rheinland-Pfalz Süd**

## Zweckverband ÖPNV RP Süd Aufgabenträger für Bus und Bahn

§ 6, Abs. 1: „Die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 5, Abs. 1 (Aufgabenträgerschaft der Landkreise und kreisfreien Städte) wird den Zweckverbänden ÖPNV Rheinland-Pfalz Nord und Süd übertragen“

### Regionalausschuss Rheinhausen/Nahe

RNN/ZÖPNV RP Süd Geschäftsstelle Ingelheim  
Schwerpunkte lokale Buslinien/regionale  
Bushauptlinien (Angebot/Vergabe/Infrastruktur),  
neue Mobilitätsformen, Tarif, Vertrieb  
Verbundfahrtscheine, Einnahmeaufteilung,  
Fahrgastinformation, Marketing

Erörterung regionalspezifischer  
Themenstellungen (für den Schienenverkehr  
unter Federführung/Abstimmung ZÖPNV RP Süd  
Geschäftsstelle Kaiserslautern)

### Regionalausschuss Pfalz

ZÖPNV RP Süd Geschäftsstelle Kaiserslautern,  
Schwerpunkte Schiene Rheinhausen und Pfalz  
(Angebot/Vergabe/Infrastruktur), stationärer  
Vertrieb Schiene, Fahrzeuge, Schienen-  
baustellen, Marketing, regionale Bushauptlinien

Im Hinblick auf VRN: Regelung § 7, Abs. 6 für  
die Planung/Vergabe lokaler Busleistungen

Tarife, Vertrieb Verbundfahrtscheine  
Einnahmeaufteilung, wie bisher ZRN/VRN/KVV

Erörterung regionalspezifischer  
Themenstellungen

## Gremien ZÖPNV RP Süd

### Hier: Verbandsversammlung ZÖPNV RP Süd

#### **Gremium Verbandsversammlung des ZÖPNV RP Süd**

1. Beschluss des jährlichen Gesamthaushaltes des ZÖPNV RP Süd
2. Beratung und Beschluss aller die beiden Regionalausschüsse übergreifenden Verkehrsprojekte, d.h. insbesondere alle Entscheidungen rund um das Thema Schienenpersonennahverkehr
3. Beschluss des Landesnahverkehrsplans für den Bereich des ZÖPNV RP Süd (§ 6, Abs. 4)

# Gremien ZÖPNV RP Süd

## Hier: Regionalausschüsse

### Gremium Regionalausschüsse

1. Für den Bereich des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes (RNN):  
Beschlüsse Tarife, Einnahmeaufteilung

Für den Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN):  
Beschlüsse zu Tarifen und Einnahmeaufteilung wie bisher durch den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN)

2. Beschluss und Beratung von Verkehrsprojekten sofern diese mit den Beschlüssen der  
Verbandsversammlung des ZÖPNV RP Süd (z.B. Landesnahverkehrsplan und jährlicher  
Gesamthaushalt) übereinstimmen und sich auf den Bereich des jeweiligen Regionalausschuss  
beschränken.
3. Erörterung regionalspezifischer Themenstellungen (für den Schienenverkehr  
unter Federführung/Abstimmung ZÖPNV RP Süd Geschäftsstelle Kaiserslautern)

## Personalausstattung

- Basis für die weitere Personalplanung des neuen ZÖPNV RP Süd ist das derzeitige Personaltableau (Umfang, Eingruppierung) im Bereich des Rhein-Nahverkehrsverbundes sowie des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd.
- Auf dieser Basis wurde eine Analyse bezüglich des künftigen Personalbedarfs begonnen.
- Über die weiteren organisatorischen Details werden derzeit Gespräche geführt.

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd  
Bahnhofstraße 1  
67655 Kaiserslautern

## **62. Verbandsversammlung am 03.12.2020 öffentliche Sitzung**

### **TOP 8 Veränderungen im Angebot Schiene 2021**

#### **Fahrplanänderungen**

Im Fahrplanjahr 2021 sind im Wesentlichen nur Fahrplananpassungen zur Verbesserung von Anschlüssen vorgesehen. Verbesserungen des SPNV-Angebotes für Schichtarbeiter\*innen im Daimlerwerk Wörth können dann umgesetzt werden, wenn die Schichtzeiten in die Zeitlagen der Vor-Corona-Phase zurückverlegt werden.

Der Einsatz der neuen Triebwagen vom Typ Mireo zwischen Bingen und Mainz im Verkehrsvertrag Mittelrheinbahn, wurde durch das Unternehmen Trans Regio vorzeitig zum 16. November gestartet, um im Schülerverkehr mehr Platz zu schaffen. Hierzu wird im Rahmen der Triebfahrzeugführer-Ausbildung montags bis freitags ein Zugpaar fest mit diesen Zügen gebildet, wodurch die Platzkapazität des morgendlichen Schülerzuges von 250 auf 400 Sitzplätze erhöht werden konnte. Ab 12. Dezember werden die neuen Fahrzeuge dann insbesondere montags bis freitags für zahlreiche Zügeleistungen zwischen Mainz und Bingen sowie in Einzelfällen weiter bis Koblenz genutzt.

#### **Baumaßnahmen der DB Netz AG**

Die DB Netz AG plant auch im Jahr 2021 eine umfangreiche Bautätigkeit. Zu den Maßnahmen im Einzelnen:

##### Baumaßnahme Mainzer „Nordkopf“

Die DB Netz AG führt im Bereich des sog. „Nordkopfes“ des Mainzer Hauptbahnhofes umfangreiche Arbeiten an Oberleitungsanlagen und Weichen aus. Diese führen über das gesamte Jahr 2021 hinweg zu wechselnden, z.T. erheblichen Einschränkungen und Ausfällen im Schienenpersonennahverkehr. Die größten Teilsperren sind zwischen Juli und Oktober vorgesehen, hier kann der Mainzer Hauptbahnhof in den Abend- und Nachtstunden zwischen 20 Uhr und 4 Uhr aus Richtung Alzey, Bingen und Wiesbaden nicht angefahren werden. Darüber hinaus kommt es über den gesamten Zeitraum wochenweise zu Teilausfällen und Umleitungen der Verstärkerzüge der Linien RB 26 und RB 75 sowie der Verkehre

der Linien RE 4/14 in Richtung Frankfurt. Die Verkehrsunternehmen werden für die Sperrzustände gemeinsam mit der Geschäftsstelle des ZSPNV Süd passende Ersatzkonzepte erarbeiten.

#### Neubau Haltepunkt Zweibrücken Rosengarten und Sperrung der Strecken Würzbach (Saar) – Zweibrücken Hbf – Pirmasens Nord/Pirmasens Hbf

Im Juli und August 2021 kommt es in der Südwestpfalz über mehrere Wochen zu baubedingten Einschränkungen und Sperrungen auf den Strecken Würzbach (Saar) – Pirmasens Nord und Pirmasens Nord – Pirmasens Hauptbahnhof. Neben der Errichtung des Haltepunktes Zweibrücken Rosengarten durch die DB Station & Service AG werden diverse weitere Maßnahmen parallel durchgeführt. Zusätzlich zu den Arbeiten an Durchlässen, Brücken und Bahnsteigen zwischen Würzbach und Pirmasens Nord werden zwischen Pirmasens Nord und Pirmasens Hbf die Gleise erneuert. Gemeinsam mit der DB Regio AG wird für diese Zeit ein Schienenersatzkonzept entwickelt.

#### Bauarbeiten zwischen Hochspeyer, Neidenfels und Weidenthal

Im Rahmen der Erneuerung von Stützmauern und Brücken zwischen Hochspeyer, Neidenfels und Weidenthal kommt es zwischen April und Oktober vorwiegend in den Nachtstunden zu Einschränkungen im Bahnverkehr zwischen Neustadt und Kaiserslautern.

#### Bauarbeiten an der Nahstrecke und barrierefreier Ausbau Bahnhof Kirn

Anfang Oktober 2021 wird die Nahstrecke zwischen Kronweiler und Neubrücke (Nahe) bzw. zwischen Kirn und Fischbach-Weierbach aufgrund von Durchlassarbeiten sowie Felssanierungen für etwa zwei Wochen gesperrt. Darüber hinaus werden in der zweiten Oktoberhälfte Brückenarbeiten mit einer weiteren Sperrung zwischen Kirn und Bad Sobernheim durchgeführt. Vlexx wird für die Bauzeiträume ein Ersatzkonzept mit Schienenersatzverkehr erarbeiten.

Zusätzlich beginnen im September die Bauarbeiten zum barrierefreien Ausbau der Station Kirn. Diese Maßnahme wird bis in das Jahr 2022 andauern.

#### Neubau Eisenbahnüberführung Trippstadter Straße in Kaiserslautern

Im Rahmen des Neubaus der Eisenbahnüberführung Trippstadter Straße kommt es zwischen Februar und April 2021 zu tageweisen Streckensperrungen auf der Lautertalbahn (RB 66) zwischen Kaiserslautern Hbf und Lampertsmühle-Otterbach. Die DB Regio AG hat mit der Geschäftsstelle des ZSPNV Süd ein Ersatzverkehrskonzept abgestimmt.

#### Kabelarbeiten Mainz-Bischofsheim – Mainz Römisches Theater

Anfang April 2021 wird die Strecke zwischen Mainz-Bischofsheim und Mainz Römisches Theater aufgrund von Kabelarbeiten über mehrere Tage gesperrt. Dies führt zu Einschränkungen und Umleitungen bei den Regional- und S-Bahn-Verkehren Richtung Frankfurt. Die Eisenbahnverkehrsunternehmen werden gemeinsam ein übergreifendes Ersatzkonzept erarbeiten.

### Lückenschluss durch Ausbau einer Weiche zwischen Kaiserslautern Hbf und Enkenbach

Zum Ausbau einer Weiche eines früheren, seit Jahren nicht mehr genutzten Gleisanschlusses am östlichen Stadtrand von Kaiserslautern, will die DB Netz AG die Strecke Kaiserslautern – Enkenbach mehrere Tage im April (vgl. 6.-14. April) komplett sperren und einen Teil der Züge über Hochspeyer umleiten, weitere Züge müssten ausfallen. Die Geschäftsstelle des ZSPNV Süd hat gegen diese Maßnahme Widerspruch eingelegt, weil der Weichenausbau nicht betriebsnotwendig erscheint und den SPNV unverhältnismäßig stören würde. Neben den ausfallenden Zügen würden die Züge der Linie RB 65 in Kaiserslautern vor dem 30er Knoten abfahren müssen und erst danach ankommen. Alle Anschlüsse würden verloren gehen. Der ZSPNV Süd fordert daher von der DB, die Maßnahme, wie übrigens ursprünglich geplant, mit anderen Maßnahmen zu bündeln.

### Vollsperrung der Strecke Monsheim – Eppelsheim (Rhh)

In den Sommerferien wird der Streckenabschnitt Monsheim – Eppelsheim (Rhh) aufgrund von Gleiserneuerungen komplett gesperrt. Dies hat Auswirkungen auf die Verkehre der Linie RB 35 (Worms – Alzey – Bingen). Es wird gemeinsam mit DB Regio und der Vlexx GmbH ein Ersatzkonzept entwickelt.

### Sommerbaustelle auf der Strecke Germersheim – Bruchsal

Im August 2021 wird die Strecke Germersheim – Bruchsal zwischen Germersheim und Rheinsheim aufgrund von Erneuerungsarbeiten an den Gleisen für zwei Wochen gesperrt. Dies führt zu Einschränkungen auf den Linien RE 4 und S 33. Die Geschäftsstelle wird gemeinsam mit DB Regio ein Ersatzkonzept erarbeiten.

### Sanierungsarbeiten auf der Strecke Kaiserslautern – Landstuhl – Kusel

Auf der Strecke der Linie RB 67 (Kaiserslautern – Kusel) werden in den ersten beiden Oktoberwochen Hangsanierungsarbeiten zwischen Landstuhl und Ramstein durchgeführt. In dieser Zeit kann in auf diesem Abschnitt kein Schienenverkehr durchgeführt werden. Es wird daher ein Ersatzkonzept entwickelt. Je nach Möglichkeit wird ein Pendelverkehr zwischen Ramstein und Kusel mit Zügen oder ein Schienenersatzverkehr auf der ganzen Strecke eingerichtet. Problemstellung dabei ist, dass bei einer durchgehenden Sperrung des kurzen Abschnitts die Triebwagen quasi eingeschlossen würden und nicht für Tankfahrten oder Werkstattarbeiten getauscht werden könnten.

### Weitere Oberbau und Sicherungsmaßnahmen

Neben den dargestellten größeren Baumaßnahmen sind weitere, vergleichsweise kleinere Projekte geplant.

Bei allen geplanten Streckensperrungen und Zugausfällen gilt, dass die Ersatzkonzepte (veränderte Baustellenfahrpläne und Busfahrten als Ersatz) mit der Geschäftsstelle abgesprochen werden.

Insbesondere bei den Ersatzleistungen mit Bussen gab es weiterhin Qualitätsprobleme und Informationsdefizite. Unter der Moderation der Geschäftsstelle des ZSPNV Süd soll nun versucht werden, die Schwachstellen zu identifizieren und für eine Verbesserung zu sorgen. Hierfür sollen unter anderem – zunächst für das Gebiet des RNN – einheitliche Haltestellen für Schienenersatzverkehre erarbeitet werden.

Ferner stehen alle Angaben zum zeitlichen und baulichen Umfang unter dem Vorbehalt, dass die DB Netz AG die Maßnahmen auch durchführt bzw., in Bezug auf erfolgreiche Ausschreibungsverfahren, auch durchführen kann.

### **Ausblick auf 2022**

Schon jetzt ist bekannt, dass die DB Netz AG für verschiedene Baumaßnahmen an mehreren Wochenenden im Sommer 2022 die Strecke Neustadt – Hochspeyer – Kaiserslautern abschnittsweise voll sperren will. Um die Westpfalz und das Saarland nicht erneut vom ICE-Knoten Mannheim abzuhängen, soll an den betreffenden Tagen der Vollsperrung ein Regional-Express ähnliches Zugangebot über Worms und die Zellertalbahn angeboten werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Infrastruktur dann zur Verfügung steht.

### ***Beschlussvorschlag***

***Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.***